



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 45/2021 11. November 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



**Nikolausstiefelaktion -
Stiefel abgeben
am 17. und 18. November**



**Am Sonntag
ist Volkstrauertag**

**DRAN
BLEIBEN
BW**

**JETZT
IMPFEN
LASSEN**

**Welle oder
Wohlfühlen?**

Du entscheidest.

Vier Impfkationen im Rathaus

Foto: StVw



Sa. 20.11.

HISS
25 Jahre
Jubiläumstour

Fotos: Luzie Marquardt, Sandra Stein, Sascha Herrmann

kultur
Gaggenau

Do. 25.11.

Eva Eiselt

Wenn Schubladen
denken könnten



Sa. 27.11.

Gankino Circus

Bei den Finnen

www.kulturrasch-gaggenau.de
www.rantastic.com

⊕ GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

13./14. November

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, 07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. November

Neue Apotheke Oos, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden- Oos, 07221 973960

Sonntag, 14. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp- Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vier Impfkationen im Rathaus im November und Dezember

Die Gaggenauer Stadtverwaltung will allen, die sich impfen lassen möchten, ein wohnortnahes Angebot machen. Aus diesem Grund werden die beiden mit dem mobilen Impfteam aus Karlsruhe ohnehin schon geplanten Impftermine am Freitag, 12. November und Samstag, 20. November durch weitere Termine ergänzt.

Am Samstag, 27. November findet ab 8 Uhr eine Impfkation zusammen mit der Kardiologischen Praxis Gaggenau und unterstützt von den DRK-Ortsverbänden im Rathaus statt. Bei dieser großen Impfkation mit mehreren Ärzten können bis zu 600 Impfungen verabreicht werden. Im Gegensatz zu den Impfkationen in den nächsten beiden Wochen, ist für die große Impfkation eine Anmeldung erforderlich. Der Termin empfiehlt sich daher für alle, die lieber zu einer festen Uhrzeit kom-



Die bisherigen Impfkationen wurden immer gut angenommen.

Foto: StVw

men wollen. Wer sich am 27. November zwischen 8 und 14 Uhr zum ersten, zweiten oder dritten Mal impfen lassen möchte, kann sich hierfür am Dienstag, 16. November sowie am Mittwoch, 17. November jeweils zwischen 9 und 16 Uhr telefonisch unter den Nummern 07225 962-518 oder -514 anmelden.

Wer sich spontan impfen lassen will, dem empfiehlt die Stadt die Termine am 12. und 20. November.

Auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können in Begleitung eines Sorgeberechtigten an den Impfkationen teilnehmen. Ebenfalls können bereits Geimpfte, deren Zweitimpf-

fung mindestens sechs Monate zurückliegt, sich ein drittes Mal impfen lassen.

Verabreicht wird der mRNA-Impfstoff von BionTech.

Einen letzten Impftermin in diesem Jahr in Gaggenau gibt es am 18. Dezember. Dieser Tag kann auch für die Zweitimpfung genutzt werden, wenn nun im November die Erstimpfung erfolgt.

Alle Termine im Überblick:

12. November von 13 bis 18 Uhr, ohne Voranmeldung

20. November von 9 bis 14 Uhr, ohne Voranmeldung

27. November ab 8 Uhr mit Terminvereinbarung

18. Dezember von 9 bis 14 Uhr, ohne Voranmeldung (ideal als Zweittermin für Erstimpfungen im November

PCR-Pooltestungen in der Jahnhalle

Stehen in der nächsten Zeit Familienfeiern, Firmenevents oder Vereinsfeierlichkeiten an? Die Coronazahlen steigen drastisch und Pooltestungen bieten so mehr Sicherheit für Personengruppen, die an einer privaten oder öffentlichen Veranstaltung teilnehmen wollen oder müssen.

PCR-Pooltests für Gruppen

In der Jahnhalle sind ab sofort PCR-Pooltests für Gruppen ab fünf Personen möglich. Ein Pooltest muss vorab angemeldet werden – als geschlossene Gruppe – und ist nur nach Rücksprache an bestimmten Tagen möglich. Jede getestete Person in diesem Testpool bekommt innerhalb von 24 Stunden das persönliche Ergebnis mitgeteilt und als Bescheinigung ausgestellt. Sollte bei einer Gruppe im Testpool ein positiver Abstrich sein, wird der Abstrich bei jeder Person kostenfrei wiederholt. Die Kosten hängen von der Gruppengröße ab und starten bei 25 Euro pro Person. Ab 25 Testpersonen kann



Jetzt sind auch PCR-Pooltestungen möglich.

Foto: StVw

die Pooltestung auch vorort im jeweiligen Unternehmen, Verein oder den jeweiligen Einrichtungen vorgenommen werden.

Was passiert bei einem PCR-Test?

Der Abstrich bei einer PCR-Testung erfolgt über Nase und Rachen und wird in einem Labor ausgewertet. Bei einer PCR-Express-Testung (119 Euro) sind die Ergebnisse schon innerhalb von zwei Stunden abrufbar. Bei einer

normalen PCR-Testung (79 Euro) erfolgt das Resultat üblicherweise innerhalb von zwölf bis 18 Stunden.

Nach einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Pooltest ist die PCR-Nachtestung kostenfrei. Das Testergebnis der Nachtestung wird hier im Verlauf von zwölf bis 24 Stunden bekanntgegeben. Grundsätzlich ist ein PCR-Testergebnis 48 Stunden gültig ab der Abstrichnahme.

Alle Testungen sind zertifiziert und anerkannt und werden in schriftlicher Form bestätigt.

Das Testzentrum in der Jahnhalle ist von Montag bis Freitag von 8 bis 9.30 Uhr, 11.30 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 9.30 Uhr, 11.30 bis 12.30 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Sonntags von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Info/Anmeldung: www.vitalapo.de

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



In Baden-Württemberg droht die Alarmstufe

Die Zahl der Corona-Intensivpatienten steigt weiter. Es muss deshalb damit gerechnet werden, dass in den nächsten Tagen die Alarmstufe in Baden-Württemberg eintritt. Diese tritt dann in Kraft, wenn die Zahl der Corona-Intensivpatienten an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen die Zahl 390 erreicht oder übersteigt.

Am Sonntag lag die Zahl bei 323, am Montag bereits bei 347 und am Dienstag gar bei 356.

Aktuell gilt in Baden-Württemberg die sogenannte Corona-Warnstufe, die für viele Ungeimpfte bereits zahlreiche Beschränkungen mit sich bringt. Sollte die Zahl der Corona-Intensivpatienten im Land nun sogar auf 390 und mehr steigen, wäre die Alarmstufe erreicht und nicht geimpfte Personen müssen mit weiteren Einschränkungen rechnen.

Die Corona-Verordnung sieht im Fall der Alarmstufe die



Kommt die Alarmstufe gibt es oft nur noch Zutritt mit 2G.

Foto: Bihlmeier/shutterstock

2G-Regel beispielsweise in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei vielen öffentlichen Veranstaltungen vor, so beispielsweise auch beim Getränke- und Speisenangebot des Adventsmarktes. Ein negativer PCR- oder Antigentest reicht in der Alarmstufe in vielen Bereichen nicht mehr aus. Ausnahmen gibt es nur für Kinder und Schwangere sowie Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

- Noch mehr begrenzt werden zudem private Treffen. Hier ist dann nur noch ein Haushalt sowie eine weitere Person erlaubt. Geimpfte und genesene Personen werden wie Kinder (bis 17 Jahre) nicht dazu gezählt ebenso werden Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.
- Auch für die Stadtbiblio-

thek sowie die Bäder, Murgana und Rotherma, gilt dann 2G.

- Bei körpernahen Dienstleistungen gilt zwar weiterhin 3G, allerdings wird nun ein PCR-Test gefordert.
- Im Einzelhandel gilt 3G, das heißt, dass auch hier ein negativer Testnachweis (Antigentest reicht aus) erbracht werden muss. Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote.
- Sport in geschlossenen Räumen ist nur noch mit 2G erlaubt. Gemeinsamer Sport im Freien mit 3G, allerdings muss es sich um einen PCR-Test handeln.

Auch wenn die Inzidenzzahl von anderen Parametern abgelöst wurde, so ist sie doch für viele ein Anhaltspunkt. Die Inzidenz lag am Montag im Landkreis Rastatt bei 288 und damit über dem Landesdurchschnitt von 257. Am Dienstagabend wurde allerdings landesweit eine Inzidenz von 297 erreicht.

Stilles Gedenken am Volkstrauertag

Aufgrund der anhaltenden Corona-Lage wird es auch in diesem Jahr stille Kranzniederlegungen anstatt öffentlicher Gedenkfeiern geben.

Am Sonntag, 14. November, findet auf dem Waldfriedhof in Gaggenau eine stille Kranzniederlegung durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus und Herrn Diakon Richtzenhain statt. Auch in den Ortsteilen Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach sind stille

Kranzniederlegungen durch die Ortsvorsteher vorgesehen. Im Ortsteil Freiolsheim wird am 14. November, 11 Uhr, im Rahmen des Gottesdienstes ein Gedenken erfolgen und anschließend ebenfalls eine stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof stattfinden.

Auch wenn das Leben aufgrund von Corona weiterhin viele Opfer fordert, ist es wichtig, all jenen das Gedenken zu schenken, die durch Gewalt und Krieg zu Opfern wurden.



Foto: Andrea Fabry

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Wir stecken inmitten der Vorbereitungen für den diesjährigen Adventskalender in

der städtischen Bürger-App. Worauf freuen Sie sich am meisten?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

LEADER-Bewerbung - Bürger bringen in Gaggenau Ideen für regionale Entwicklung ein

Wie soll die Region aussehen, damit die Bürger hier auch in Zukunft gerne leben? Was muss sich ändern? Und welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf die Menschen zu?

Über diese Fragen diskutierten rund 70 Bürger Ende Oktober in der Festhalle Bad Rotenfels auf Einladung der LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. und der Stadt Gaggenau. Anlass war die anstehende Neubewerbung für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027. Seit 2015 setzt sich die LEADERKULISSE Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung in der Region zwischen Murgtal und Rebland ein und hat in dieser Zeit mithilfe des EU-Regionalentwicklungsprogramms LEADER insgesamt 46 Projekte mit einem Fördermittelvolumen von rund 2,97 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Nun möchte sie sich mit veränderten Handlungsschwerpunkten und Zielsetzungen und erweiterter Gebietskulisse um eine Fortsetzung des Programms bewerben. Grundlage der Neubewerbung sind die Ideen und Zielvorstellungen der Menschen in der Region.

Einführung, Projektideen und Zielvorstellungen

Nach einer kurzen Einführung mit Rückblick auf die ablaufende Förderperiode 2014 bis 2022 durch den Vorsitzenden der LEADER-Aktionsgruppe, Claus Haberecht, und Regionalmanagerin Antje Wurz konnten die Teilnehmer an sechs Themen-Tischen ihre Ideen und Ziele für das neue regionale Entwicklungskonzept ab 2023 einbringen. Unterstützt wurden sie dabei von Dr. Gisela Wachinger von der Agentur pro re – Partizipation und Mediation aus Stuttgart und ihrem Team. Nahversorgung, eine nachhaltige Landnutzung, Lärmschutz und fehlende Treffpunkte und Austauschmöglichkeiten für alle Generationen wurden dabei als wichtigste Themen identifiziert. Eine große Stärke der Region ist nach mehrheitlicher Auffassung der Teilnehmer das lebendige Vereinsleben und ein hohes bürgerschaftliches Engagement. Allerdings müssten dafür neue Formate gefunden werden, da der demografische Wandel die Zukunft vieler Vereine infrage stellt. Eine flexible, nachhaltige Mobilität als Voraussetzung für alle anderen Themenfelder wurde als Querschnittsthema festgesetzt.



Viele innovative Projektideen standen am Ende der Bürgerwerkstatt in Gaggenau. Foto: Albarus/LEADER Mittelbaden

Im zweiten Schritt ging es darum, konkrete Zielvorstellungen und Projektideen zu entwickeln. Auffallend war dabei, wie oft genossenschaftliche Modelle für Landwirtschaft, Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien und die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs als Lösung genannt wurden. Die interkommunale Zusammenarbeit soll vor allem bei Themen wie Grundversorgung, nachhaltiger Landwirtschaft und Lärmschutz intensiviert werden. Die Anschaffung eines Schlachtcontainers sowie die Entwicklung einer Konzeption gegen Motorenlärm wurden als Ideen für konkrete interkommunale Projekte genannt. Unter den zahlreichen Projektideen, die die Teilnehmer ent-

wickelten, können als besonders innovative Beispiele das „Running Concert“ zur Vernetzung kleiner, lokaler Kultureinrichtungen und „Jedes Dorf ein Teich“ als Projekt zur Steigerung der Artenvielfalt im Siedlungsbereich angeführt werden.

Wer seine Ideen für die zukünftige Entwicklung der Region noch einbringen möchte, aber die Veranstaltung in Gaggenau verpasst hat, hat dazu bei der zweiten Bürgerwerkstatt in Bühl die Gelegenheit. **Diese findet am Montag, 15. November, um 16 Uhr im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl statt. Einlass ist ab 15:30 Uhr. Anmeldung noch bis 11. November unter <https://www.leader-mittelbaden.de/veranstaltungen>**

Der Nikolaus füllt wieder Stiefel - Stiefelsuche in der Innenstadt

Zum vierten Mal möchte die Stadt mit zahlreichen, teilnehmenden Firmen in der Innenstadt den Kindern mit der Stiefel-Suche auch in diesem Jahr eine Freude bereiten.

Alle Kinder zwischen ein bis zehn Jahren können am **Mittwoch, 17. November, zwischen 14 und 16 Uhr und am Donnerstag, 18. November, zwischen 16 und 18 Uhr** einen ordentlich geputzten Stiefel abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe).

Wo?

Die Stiefel können in einem eigens aufgebauten Pavillon zwischen Rathaus und Haus



Die gefüllten Stiefel werden ab 6. Dezember in die Schaufenster der Geschäfte gestellt. Foto: StVw

am Markt (bei Wirtschaftsförderung & Stadtentwicklung/City Management) abgegeben werden. Danach werden die vielen Kinderstiefel

mit Leckereien und anderen Überraschungen für die Kleinen gefüllt und **ab 6. Dezember** in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden

Firmen ausgestellt. Dann geht es für die Kinder auf die Suche nach ihrem gefüllten Stiefel.

Gefundene Stiefel

Sind die richtigen Stiefel im Schaufenster gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die Kinder, die es sicher kaum erwarten können, einen Blick in den Stiefel zu werfen.

Teilnahmebegrenzung

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt, ist diese Anzahl an abgegebenen Stiefelpaaren erreicht, wird die Annahme beendet.

Kunsthandwerkermarkt, verkaufsoffener Sonntag und Soroptimistenbasar

Trotz des typischen Novembertwetters mit Nebel und Nieselregen ließen sich viele Besucher am Kunsthandwerkermarkt in der Gaggenauer Innenstadt nicht von einem Besuch abhalten.

Nach der corona-bedingten Pause im letzten Jahr waren die Stände für die Künstler

und Kunsthandwerker im Freien vor dem Rathaus platziert worden. Auch in der Fußgängerzone waren einige Zeltstände zu finden. Das Angebot reichte von Weihnachtsdekoration über Kunstobjekte aus Keramik, Holz und Stahl bis hin zu köstlichen Lebensmitteln wie Liköre, selbstgemachtes Brot, Wurstwaren,

Honig und Marmeladen. Die Betreiber der Stände waren froh, wieder mit Kunden in Kontakt zu kommen – mit entsprechendem Abstand unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Regeln. Am Mittag luden zudem die Geschäfte in der Innenstadt zu einem Einkaufsbummel ein. Im Gemeindehaus St. Josef fand

nach einjähriger Pause wieder der Soroptimisten-Basar von 11 bis 17 Uhr statt, wo Bekleidung und Kunst für die Finanzierung von sozialen Projekten an Liebhaber verkauft wurde.

Das vielfältige Angebot der drei Veranstaltungen hatte zahlreiche Besucher aus der Region angelockt.



Kreatives aus Papier.



Fotos: StVw Auch Kunstwerke aus Keramik waren gefragt.



Der Kunsthandwerkermarkt fand dieses Mal im Freien statt.

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 28. November

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr wieder am Sonntag, 28. November, um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter ehren.

In diesem Jahr stehen über 100 Sportler und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Insgesamt fünf Sportlerinnen und Sportler

bekommen die Ehrung in Gold. Insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 Jahre oder sogar 50 Jahren mit Gold geehrt, außerdem stehen auch bei den Mitarbeitern noch eine Reihe von Ehrungen in Silber und Bronze auf dem Programm. Umrahmt werden diese Eh-

rungen von der Verleihung der Jugendförderpreise durch Stefan Hauer, Personalleiter der Firma Protektor Maisch. Die Firma Protektor unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen. Als Abschluss und Höhepunkt der Sportler Ehrung steht noch die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine heraus-

ragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm. Die Veranstaltung wird mit mehreren Showeinlagen des TB Selbach sowie der Sportvereinigung Ottenau aufgelockert.

Aufgrund der Coronasituation findet der Sportlerempfang in diesem Jahr als 2-G-Veranstaltung statt.

Brennholz anmeldung für den kommenden Winter

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden für den Stadtwald Gaggenau ab sofort von den Revierförstern Anmeldungen für die Vergabe von Schlagraum (Flächenlose) oder Bestellungen für Brennholz lang (Polterholz) angenommen.

Brennholz lang sind am Weg gelagerte Holzstämme, welche nur noch zersägt und gespalten werden müssen und bereits aus der Fläche gebracht sind. Da bei den Flächenlosen die Nachfrage teilweise größer als das Angebot ist, muss in einzelnen Revieren die Losgröße auf fünf Ster/Person begrenzt werden. Mehrmengen können als Polterholz bestellt werden. Genauere Auskünfte gibt es bei den Revierförstern.

Die Wälder um Gaggenau sind zertifiziert. Aufgrund der Zertifizierungsstandards ist der Nachweis des Besuchs eines Motorsägenlehrgangs Voraussetzung für den Bezug von Brennholz. Die Verwendung von biologisch abbaubaren Kettenhaftölen ist für den Schutz von Boden und Wasser erforderlich. Für den Eigenschutz ist neben der persönlichen Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz) die Betankung der

Motorsäge mit Sonderkraftstoff (Alkyltbenzin, überwiegend frei von gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen) vorgeschrieben.

Weitere Informationen auf: www.gaggenau.de unter der Rubrik „Stadtwald“.

Gaggenau mit Ottenau, Hörden, Selbach:

Jochen Müller, Telefon 07225 2286 oder Mobil 0172 7427565. Die Sprechstunde im ehem. Rathaus Rotenfels findet Corona bedingt immer noch nicht statt. Bestellungen bitte unter der Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an j.muellerz@landkreis-rastatt.de

Oberweiler, Freilsheim, Bad Rotenfels (Stadtwald):

Martin Melcher, Mobil 0173 3049623 (bitte keine Bestellungen übers Telefon). Die Sprechstunde im Rathaus Kuppenheim findet Corona bedingt immer noch nicht statt. Bestellungen bitte unter der Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an forstrevieroberweiler@gmx.de

Für Brennholz im **Staatwald am Eichelberg, Rotenfels, Michelbach, Sulzbach und Mittelberg:** www.forstbw.de/forstbw/standorte/forstbezirke/forstbezirk-westlicher-schwarzwald/

Verschoben: Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird jetzt eine Woche später, am **Donnerstag, 25. November 2021**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.



Unfallgefahr – Laub auf Wegen entfernen



Laub auf dem Bürgersteig vorm Haus muss entfernt werden.

Foto: StVw

Die vielen bunten Blätter im Herbst sehen hübsch aus, auch wenn sie den Boden bedecken. Auf Gehwegen können diese aber zur Gefahr für Fußgänger werden. Bereits im Herbst vor dem ersten Schnee sind Hauseigentümer angehalten Laub von den frei zugänglichen Wegen eines Grundstücks und den Bürgersteigen zu entfernen.

Nicht für alle öffentlichen Wege ist die Kommune zuständig. Auch jeder Grundstückseigentümer muss die anderen Mitbürger ganzjährig vor Gefahren schützen, die von seinem Grundstück und den angrenzenden Wegen ausgehen. Zu dieser Verkehrssicherungspflicht gehört jetzt im Herbst, glitschiges Laub, Eicheln und Kastanien zu entfernen.

Wenn ein Fußgänger ausrutscht oder über ein verborgenes Hindernis stolpert, sind oft Streitigkeiten bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen die Folge.

Reinigungspflicht für Eigentümer

Die Verpflichtung trifft auch Grundstückseigentümer von unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage. Auch wenn sich zwischen privatem Grundstück und Straße unbebaute Flächen befinden, sind die Anlieger zur Reinigung verpflichtet, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße unter zehn Meter liegt. Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut

sein. Auch der Wildwuchs muss beim Kehren gleich mitentfernt werden. Des Weiteren erinnert die Stadtverwaltung daran, dass auch angrenzende Wege oder Treppenanlagen im gleichen Umfang zum „Einsatzgebiet gehören“. Hier sollten die Bürger auch auf den Rückschnitt achten, damit Hecken und Sträucher nicht den Durchgang oder die Sicht behindern. Auch Mieter können von diesen Pflichten betroffen sein, der Vermieter kann diese Auflagen im Mietvertrag festlegen oder in der Hausordnung festschreiben.

Auch Fußgänger müssen aufpassen

Die Räumspflicht hat jedoch Grenzen. Hausbesitzer oder Mieter haften nur dann, wenn sie ihre Verkehrssicherungspflicht „schuldhaft“ verletzt haben. Das ist beispielsweise der Fall, wenn das Laub längere Zeit liegen bleibt oder es gefriert. Liegt viel Laub auf dem Bürgersteig, muss häufiger gekehrt werden, bei einzelnen Blättern nur alle paar Tage. Auch die Fußgänger müssen sich umsichtig verhalten und sich auf die Gefahrenquelle Herbstlaub einstellen.

Mit dem Sauberhalten der Gehwege leistet jeder Bürger einen kleinen Beitrag dafür, dass sich alle in Gaggenau wohl und sicher auf der Straße fühlen. Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass anfallender Laubabfall und Schmutz ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Speziell Gartenabfall und Laub können auf Grüngutplätze gebracht werden.

Veranstaltungen vom 12. bis 21. November



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Freitag, 12. November

20 Uhr, **The CAST - Die Rockstars der Oper**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 13. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

17 Uhr, **Fackelwanderung**, Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstraße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe

Sonntag, 14. November

11.30 und 14.30 Uhr, Vortrag **Entstehungsgeschichte des Schwarzwalds** mit Dr. Andre-

as Megerle, Veranstaltungsraum Unimog-Museum, Veranstalter: Unimogmuseum

Mittwoch, 17. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

17 Uhr, **Erinnerung an die jüdische Gemeinde in Hörden - Vortrag und Führung**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Kulturbüro

Donnerstag, 18. November

20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Freitag, 19. November

20 Uhr, **Götz Frittrang - Götzendämmerung**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 20. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf**

dem Marktplatz in Gaggenau

9 Uhr, **40. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

20 Uhr, **HISS - 25 Jahre Jubiläumstour**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 21. November

16 Uhr, **40. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung „**Der Unimog im Gebirge**“ im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Vortrag über die Entstehungsgeschichte des Schwarzwalds im Unimog-Museum

Im Rahmen der Sonderausstellung über den Unimog im Gebirge gibt es den ersten Vortrag über die Entstehungsgeschichte des Schwarzwalds, Deutschlands wohl bekanntestem Mittelgebirge, mit dem Geografen und Geowissenschaftler Dr. Andreas Megerle Mitte November.

Er charakterisiert den Schwarzwald mit den Worten „Alte Gesteine, aber ein junges Mittelgebirge“. Warum das so ist, wohin das Hochgebirge verschwunden ist, das sich hier einmal einige Tausend Meter hoch aufwölbte, wie der heutige Schwarzwald



Die Vortragsreihe im Unimogmuseum beginnt Mitte November.

Foto: StVW

entstanden ist und welche Kräfte der Vergangenheit bis heute hier wirksam sind: Das

alles wird er in einer Zeitreise in Wort und Bild erläutern. Sie dauert 500 Millionen Jahre.

Oder eine Stunde. Dabei wird man auch erfahren, worin die Herausforderungen für Unimog im Schwarzwald bestehen und warum sie mitunter höchst unterschiedlich sind.

Der Vortrag findet im Vortragsraum des Museum am Sonntag, 14. November, um 11.30 und 14.30 Uhr statt. Der Vortrag kostet 5 Euro zzgl. dem Eintrittspreis. Um Anmeldung unter Telefon 07225 981310 oder per Mail info@unimog-museum.de wird gebeten. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn man geimpft oder genesen ist oder einen aktuellen PCR-Test vorlegen kann.



Bauordnungsabteilung geschlossen

Die Bauordnungsabteilung im Gaggenauer Rathaus bleibt am **Montag, 15. November**, aufgrund einer internen Veranstaltung gantztägig geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Vollsperrung der Flößerstraße in Hörden

Die Flößerstraße im Bereich des Anwesens Nummer 5 in

Hörden ist **seit Montag, 8. November, bis voraussicht-**

lich Freitag, 3. Dezember, voll gesperrt.

Vollsperrung der Lerchenbergstraße in Hörden

In der Lerchenbergstraße kommt es zwischen dem Einmündungsbereich Landstraße und der Zufahrt zum Hördener Holzwerk in den Zeiträumen

von **Donnerstag, 11. November bis Sonntag, 14. November** und **Donnerstag, 18. November bis Samstag, 20. November**, zu einer Vollsperrung.

Grund der Vollsperrung ist die Erneuerung des Fahrbahnbelags. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Baufortschritte der Arbeiten an der Konrad-Adenauer-Brücke

Längst hat sich der Sommer verabschiedet und Herbstwetter prägt die Tage. Während der letzten zweieinhalb Monate haben die Sanierungsarbeiten der Konrad-Adenauer-Brücke schon einige Phasen durchlaufen.

Mittlerweile ist die neue Überbaukonstruktion in die Fahrbahn integriert worden.



Die Überquerungshilfen vor der Brücke werden umgestaltet.

Ebenso konnte die Fahrbahnabdichtung, die Beschichtung im Bereich der Brücke, aufgetragen werden. Zu beiden Seiten der Konrad-Adenauer-Brücke wird zudem das Metallgeländer vollständig erneuert werden. „Die Bauarbeiten laufen nach wie vor nach Plan, auch wenn die regenreiche, letzte Woche nicht so optimal für die Arbeiten war“, erklärt Christoph Metz vom Tiefbauamt. Die Bau-firma B+S aus Bietigheim hat jedoch dafür auch am vergangenen Samstag gearbeitet und die Beschichtung der Gehwege weiter vorangebracht.

Parallel zu den Arbeiten an verschiedenen Stellen der Brücke werden bis auf weiteres die Seitenstreifen für Fußgänger und Radfahrer hin und wieder gewechselt, um die Arbeiten ohne Unterbrechung ausführen zu können.

Die Zufahrt zur Innenstadt erfolgt während der Sperrung



Die Arbeiten an der Konrad-Adenauer-Brücke sind trotz des schlechten Wetters im Zeitplan. Fotos: StVw

weiterhin am besten über die Berliner Brücke oder über die Rotherma-Querspange. Die Zufahrt zur Murgufer-Tiefgarage über die Hirschstraße ist uneingeschränkt möglich.

Wer keine Umleitungen fahren möchte, dem empfiehlt die Stadt auf dem Annemasseplatz zu parken und über die

Murguferanlage in die Fußgängerzone zu gehen. Radfahrer und Fußgänger werden an einem Seitenstreifen der Brücke sicher an der Baustelle vorbeigeführt.

Für die Anwohner in der Nähe der Brücke ist das Anfahren von Parkplätzen und Einfahrten weiterhin gewährleistet.

Blut spenden beim DRK am 18. November

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich. Es wird dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Der Blutspendetermin findet am **Donnerstag, 18. November, von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels** statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impf-

stoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Spendenwillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Infos unter www.blutspende.de/corona oder über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911. Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>



Termine **KIND** genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Offene Werkstätten - Braucht der Igel ein Haus?

Es geht weiter mit „Braucht der Igel ein Haus“? Am Dienstag, 16. November, von 15 bis 17.30 Uhr im JuFaZ, Hauptstraße 1.

Für Kinder ab 5 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Kleidung die evtl. schmutzig werden darf und Getränke.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 12. Nov., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf bietet selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel für den Herbst und Weihnachten, Fotokarten und Handarbeiten an

Sa., 13. Nov., 9 bis 16 Uhr

Fam. Schaaf bietet selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel für den Herbst und Weihnachten, Fotokarten und Handarbeiten an

Mo., 15. Nov., 9 bis 14 Uhr

Fam. Brunner bietet Vogelhäuschen, Krippen, Laternen,

Kinderkleidung und Schürzen an

Di., 16. Nov., 9 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf der Spielwiese Gaggenau

Mi., 17. Nov., 9 bis 14 Uhr

s' Bienenlädle/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein

Vorschau

Fr., 19. Nov., 10 bis 18 Uhr und Sa., 20. Nov., 9 bis 15 Uhr

Die Bastelgruppe der Lebenshilfe verkauft adventliche und weihnachtliche Deko- und Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien



Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Oktober wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 688 Verwarnungen und 16 Anzeigen und 2 Fahrverbote:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 29 km/h
Verwarnungen: 29

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 72
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Ringstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 1
Anzeige: 1
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 87
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 50
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h

Verwarnungen: 46
Eckener Straße/Jahnhalde (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 10
Beethovenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 48
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 64
Markgraf-Wilhelm-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 42
Anzeige: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L 613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 81
Anzeigen: 5
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 1
Ebersteinstraße (1 Kontrolle)



Foto: StVw

Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 20
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 24

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

L613 Mayersbild (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 103 km/h
Verwarnungen: 55
Anzeigen: 81

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer der Qigong-Übungsgruppe treffen sich am **Donnerstag, 11. November** wieder im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker beginnen um 16 Uhr. Qigong-Übungen sind allen zu empfehlen, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen. Auch für Menschen mit Handicap sind die Übungen gut geeignet. Der nächste Kurs findet wieder zur gleichen Uhrzeit am **Donnerstag, 18. November**, statt.

Französisch-Kurse

Interessierte haben die Möglichkeit zwischen zwei Übungsgruppen zu wählen, eine Gruppe mit geringen Vorkenntnissen und einer Fortgeschrittenengruppe. Der Unterricht für beide Gruppen findet am **Dienstag, 16. November**, statt. Die Teilnehmer der Fortgeschrittenen-Gruppe beginnen um 16 Uhr und die Teilnehmer der Gruppe mit geringen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, ein Anmeldebescheinigung ist nicht erforderlich, nur kommen und mitmachen. Die Französisch-Kurse finden in

der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses, der Eingang ist gleich an der Bismarckstraße.

Kommenden Mittwoch Englisch-Übungen

Am **Mittwoch, 17. November**, findet wieder Englisch-Unterricht statt. Übungsort ist die Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus. Der Eingang an der Bismarckstraße ist mit „Mensa Hans-Thoma-Schule“ gekennzeichnet. Der Mehrgenerationen-Treff bietet drei Gruppen

an: einen Anfängerkurs, eine Gruppe mit Grundkenntnissen und eine Fortgeschrittenen-Gruppe. Der Anfängerkurs beginnt um 16.15 Uhr, die Teilnehmer mit Grundkenntnissen treffen sich um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Montag, 15. November 2021, 17 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Verkehrssituation Wissigstraße/Werkstraße im Stadtteil Bad Rotenfels
– Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches –
4. Umgestaltung der Kreuzung Bismarckstraße/Waldstraße und Querungen Bismarckstraße
– Planungsbeschluss –
5. Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens an der Waldstraße
6. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Eheschließungen und Sterbefälle Oktober 2021

Eheschließungen

09.10.2021

Hasan Güler und Senay Daloglu, Gaggenau

15.10.2021

Benjamin Cárave González und Patricia Anna Haiduk, Gaggenau

16.10.2021

Axel Ernst Wolfgang Edelböck und Katrin Alexandra Becker geb. Marks, Gaggenau

Sterbefälle

06.10.2021

Georg Albert Hirth, Gaggenau

15.10.2021

Luigia Giangualano, Gaggenau

26.10.2021

Stanka Orlic geb. Sutaric, Gaggenau

30.10.2021

Hildegard Marie Marquardt geb. Kirstein, Gaggenau

31.10.2021

Miroslav Stoilkovic, Gaggenau

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

The Cast - Rockstars der Oper am 12. November im klag

Die international besetzte Band mit Klassik-Spitzenausbildung gibt in ungewohnter Weise Opernrepertoire zum Besten. Derart rocken sie heilige Arien abseits von steifen Klischees so mitreißend zu Popsongs, dass einem die Ohren wackeln.

Freitag, 12. November, Beginn ist um 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, Tickets: 23 Euro/erm. 19 Euro. Karten für das Konzert sind in den örtlichen Vorverkaufsstellen oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich. Info-Tel. 07225 962 513.



The Cast - Rockstars der Oper.

Foto: Julian Freyberg

Rundgang mit Schülern der Realschule Bad Rotenfels zur Erinnerung an die jüdische Gemeinde in Hörden

Vortrag und Lesung Ulrich Behne: „Verstreute Spuren – verblasste Erinnerungen“ und Führung zu ehemaligen Häusern der jüdischen Mitbürger am **Mittwoch, 17. November, um 17 Uhr**. Im Anschluss Lesung und Vortrag Ulrich Behne im Proberaum der Flößerhalle Hörden, Eingang auf der Seite der Flößerbrücke.

Um Voranmeldung wird gebeten: 07225 962513 oder kulturamt@gaggenau.de

Aber witzig – Die komische Kabarettshow von Hans-Günther Butzko am 26. November im klag

Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bisschen anders.

Denn was HG Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit.

Und getreu dem Motto: "logisch statt ideologisch" hat Butzko dabei einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt, den die Presse mal als "Kumpelkabarett" bezeichnet hat, und mit dem er in Hinter- und Abgründe blickt und die großen Themen der Welt so beleuchtet, als würden sie "umme Ecke" stattfinden. In seinem inzwischen 11. Programm "aber witzig" spürt Butzko dem Irrsinn nach, der mit der postfaktischen Zei-



Weltverbesserndes Kabarett vom Feinsten. Foto: Torsten Silz

tenwende einhergeht. Und dabei stellen sich interessante Fragen: Was ist ein Computervirus gegen eine echte Pandemie? Was die Reizüberflutung im Digitalen verglichen mit dem Anstieg des Meeresspiegels in der realen Welt? Was nützt die künstliche Intelli-

genz, wenn die menschliche Dummheit zeitgleich mitwächst?

Es scheint, je mehr sich die Menschen im Paralleluniversum des Virtuellen rumtreiben, umso mehr bringt das Treibhaus Erde die meisten zurück auf den Boden der Tatsachen. Und während vom meteorologischen Klimawandel geredet wird, ist die gesellschaftliche Großwetterlage mit "Heiter bis Wolkig" ebenfalls nur noch unzureichend beschrieben. Immer öfter pendeln die Debatten zwischen unterkühlt und überhitzt, geraten die mentalen Tiefausläufer unter zerebralen Hochdruckeinfluss, und das Grollen nach dem Blitzlichtgewitter ist oft nur die Echokammer des Gezitschers, und es war von Twitter und nicht die Lerche, die eben jetzt das bange Ohr durchdrang. Und dass die Aufmerksamkeitsspan-

ne inzwischen nur noch 280 Zeichen umfasst, ist ein Umstand, den es allerdings schon früher hätte geben müssen. Was wäre der Menschheit dann alles erspart geblieben? Die Bibel, Karl Marx und das neue Kabarettprogramm von HG Butzko. Und das ist dann allerdings auch schon wieder "aber witzig". Mehr zum Künstler unter www.hgbutzko.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Es gelten die derzeit gültigen Coronaregeln.

Freitag, 26. November, 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, Tickets 22 Euro/erm. 18 Euro. Die Tickets sind online erhältlich über www.reservix.de oder www.kulturrausch-gaggenau.de sowie an den örtlichen Verkaufsstellen.

Scherz mit Herz - Akrobatik-Spaß für Familien mit dem Clowns-Duo Alex & Joschi

Mit einer artistischen Clowns-Show, bei der garantiert kein Auge trocken bleiben wird, startet das städtische Kulturbüro seine neue Kindertheater-Reihe „Kulturrausch für Kids“.

„Scherz mit Herz“ heißt das Familienprogramm, mit dem die beiden Akrobatik-Komiker ALEX & Joschi Kinder ab vier Jahren am **Mittwoch, 8. Dezember, 15 Uhr**, in der Jahnhalde Gaggenau begeistern möchte.

Das Duo aus Freiburg schenkt kleinen und großen Gästen Momente voller Lachen und Fröhlichkeit. Mit Pathos und Profession, Mut und Muckies aber vor allem mit ganz viel Herz und Humor verbiegen sie sich in atemberaubenden Aktionen. Ihr Zusammenspiel bedient sich bekannter Klischees, beinhaltet zudem aber eine einzigartige Dynamik. Beindruckende Akrobatik-Einlagen folgen auf anspruchsvolle Jonglage- und Magie.



*Die artistische Clownshow für die ganze Familie
Foto: Alex & Joschi Gbr*

Karten für sieben Euro sind neben den örtlichen Verkaufsstellen auch online unter www.kulturrausch-gaggenau.de, www.reservix.de und in der Buchhandlung Büchswurm in Gaggenau erhältlich.

ZUHAUSE GESUCHT

Felix, ein sechs Monate alter, verträglicher Kater sucht ein neues Zuhause. Kann als Zweitkatze und in der Wohnung gehalten werden.

Buddy, ein kleiner und freundlicher Mischlingsrüde, am besten aufgehoben bei einer Familie mit Hundeerfahrung. Er lässt sich gut führen, läuft an der Leine, fährt gerne Auto und in der Hundegruppe verträglich mit Rüden und Mädchen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



*Felix, der Teenager-Kater.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de*



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Callwey Verlag

Nur Suppe.: 101 Rezepte zum Wohlfühlen und Genießen, 2021. - 256 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2545-5 SY: Xeo 230

Dieses Buch präsentiert die wahren Energiespender in ihrer außergewöhnlichen Vielfalt. Eine kulinarische Reise der Extraklasse - denn die raffinierten Rezepte stammen von Vincent Klink, Dieter Müller, Rudi Obauer, Tim Raue, Harald Wohlfahrt und vielen weiteren großen Persönlichkeiten der internationalen Kochszene.

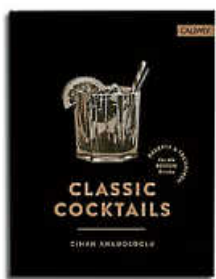


Fotos: Calley Verlag

Anadologlu, Cihan:

Classic Cocktails: Rezepte & Techniken für die besten Dinks, 2020. - 207 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2496-0 SY: Xeo 5

Mit dem renommierten Bartender und Gastonomen Cihan Anadologlu reisen wir in die Welt der Cocktails und Bars. Entdecken Sie über 200 Rezepte, die für Bar Profis zum Einmaleins gehören und auch zuhause garantiert gelingen. Neben Berühmtheiten wie Bloody Mary, Caipirinha oder dem erfrischenden Gin & Tonic erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die Cocktail-Klassiker.



Pizza: 50 Rezepte für zu Hause, 2021. - 144 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2547-9 SY: Xeo 240
Pizza-Liebhaber aufgepasst: Jetzt geht's rund! Mit dieser Sammlung von 50 Pizza-Rezepten geht beim gemeinsamen Abend mit Familie und Freunden niemand leer aus. Wir starten mit den beliebtesten Klassikern wie Magherita und Quattro-Tagione und enden mit Ricotta-Focaccia und Karnevals-Calzone.



Waldenfels, Marianne von:

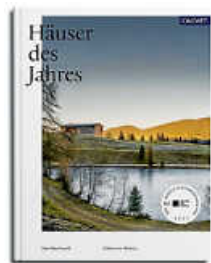
Vom Glück, mit Hunden zu leben: Besondere Menschen und ihre besten Freunde, 2021. - 223 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2491-5 SY: Xbp 20

Hunde begeistern und machen das Leben so viel schöner! Als bester Freund des Menschen begleitet uns der Hund durch den Alltag und teilt ganz selbstverständlich unser Heim. In diesem Buch gewähren leidenschaftliche Hundebesitzer Einblicke in ihr Zuhause und ihr Leben mit ihren vierbeinigen Lieblingen. Zusätzlich findet der Hundefreund hilfreiche Tipps rund um das Leben mit seinem Haustier, angefangen vom besten Hundefutter bis hin zu Reisetipps für den Urlaub mit Hund.



Wachtveitl, Udo:

Häuser des Jahres 2021, 2021. - 320 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2530-1 SY: Wml 501
Der Wettbewerb „Häuser des Jahres“ wird seit 2011 vom Deutschen Architekturmuseum und Callwey ausgelobt und prämiiert die besten Projekte im deutschsprachigen Raum. Eine Fachjury wählt 50 herausragende Häuser und zahlreiche innovative Produktlösungen von der Außenwand bis zum Badezimmer aus. Das unverzichtbare Jahrbuch für alle Bauherren und Architekten.



Körzdörfer, Norbert:

Der moderne Gentleman's Guide, 2021. - 256 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-7667-2482-3 SY: Edo

Dieser Guide ist kein Guide, sondern eine echte Inspiration und Orientierung für den modernen Mann. Welche Verhaltensregeln gilt es zu beachten? Welche Umgangsformen gelten heute? Und wie viele paar Schuhe braucht ein Gentleman eigentlich im Schrank? Eindrucksvoll bebildert und beschrieben, führt Autor Norbert Körzdörfer den Gentleman von heute durch alle Lebensbereiche und gibt ihm die Infos und Tipps an die Hand, die ihn sicher und mit viel Stil hin durchführen.

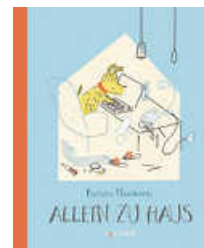


Besondere Bilderbücher aus dem Tulipan Verlag

Nascimbeni, Barbara:

Allein zu Haus, 2021. - o. Zähl. überw. Ill.(farb.) ISBN 978-3-86429-532-4 SY: 1

Was macht dein Hund, wenn du nicht da bist? Frido fühlt sich eigentlich pudelwohl bei seinem Frauchen. Wenn sie nur nicht so fürchterliche Kosennamen für ihn hätte. Wie erholsam ist es da doch, wenn sie morgens das Haus verlässt und Frido tun und lassen kann, was er will: auf dem Bett Trampolin springen, den Kühlschrank plündern, Frauchens Lieblingskleidung anprobieren, Freunde einladen und wie die Wilden tanzen. Wenn man allein zu Haus ist, ist es ganz einfach, der beste Hund der Welt zu sein!



Fotos: Tulipan Verlag

Wirlinger, Hannes:

Das Duell der Großmütter. - o. Zähl.: überw. Ill.(farb.) ISBN 978-3-86429-511-9 SY: 1

Der Freibadbesuch mit Oma Cäcilia wird zu einem unvergesslichen Erlebnis für Hubert. Während er vor allem das Luftmatratzenwettrennen gewinnen will, hat plötzlich auch seine Großmutter vor zu siegen. Und zwar im Turmspringen.



BILDUNG

Volkshochschule

Freie Plätze für Volkshochschulkurse

Rückenentspannung und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. R31681)

"Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Sie Ihren Rücken gesund und fördern Ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Rückenprobleme vermindern sich, Kraft und Elan nehmen zu. Die Fähigkeit zur Selbstregulierung von Anspannung und Stress ist im Alltag "überlebenswichtig"! Durch die bewusst langsamen Bewegungen, basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin, haben Sie außerdem eine "entschleunigende" Wirkung auf den Organismus, Stress wird abgebaut.

Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

2-mal dienstags, ab 16. November, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Die (un-)heimliche Macht der Ernährung (Kurs-Nr. R34523)

"Ein guter Koch ist ein guter Arzt." Deutsche Sprichwörter zeigen, was schon lange bekannt ist, aber leider immer wieder in Vergessenheit gerät: Essen hat sehr viel mit Gesundheit zu tun. Heute meinen immer mehr Menschen, dass Essen krank macht. Kann Essen aber auch gesund und glücklich machen? Kann es die Leistungsfähigkeit steigern? Kann es gegen Vergesslichkeit helfen? Tatsache ist, dass wir durch kluges, vernünftiges Essen unser Wohlbefinden erheblich steigern können. Für viele Krankheiten, wie z. B. Gicht oder Diabetes, gibt es aktuell spezifische Ernährungsempfehlungen.

Nehmen Sie die Herausforderungen des Alltags in Ihre eigene Hand und verbessern Sie durch gezielte Ernährungsanpassungen Ihr Leben. Die Referentin Regina Wemmert ist Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungsberaterin.

Dienstag, 30. November, 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Bitte zu allen Kursen mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, Nachweis über aktuellen negativen PCR-Corona-Test, Impfung oder Genesung.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Schriftl. oder telefonische Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 98899 3520, per Mail über gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Kinderhaus Spielwiese Gaggenau am Josef-Treff

Das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau bietet am Dienstag, 16. November, von 9 bis 13 Uhr am Josef-Treff selbstgebackene Plätzchen und Linzer Torte zum Verkauf an. Außerdem wird es selbstgemachte Kräuteröle und Kräutersalze, sowie ebenfalls von den Kindern selbstgebastelte Windlichter und Holzdekorationen geben.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3-G-Regelung. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Unsere Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Vortrag im Internetcafé – Sichere Mobilität im Alter

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Offenburg einen Vortrag über sichere Mobilität im Alter an. Neue Angebote wie das Pedelec, eine zunehmende Verkehrsdichte und die dunkle Jahreszeit waren uns Anlass für dieses Angebot. Was bedeutet Mobilität – mit dem Fahrzeug, Fahrrad oder zu Fuß? Gerade wenn man älter wird, sind die Wege länger, die Dinge schwerer, vieles geht nicht mehr so leicht von der Hand, wie noch vor wenigen Jahren. Sehstärke und Gehör lassen nach, Medikamente sind oftmals zum alltäglichen Begleiter geworden. Umso wichtiger wird es, möglichst lange mobil zu bleiben: Denn Mobilität bedeutet ein Stück Lebensqualität. Wie bleibt man mobil? Worauf muss man achten? Wo liegen die Risiken und wie kann man sie in den Griff bekommen? Wie kann man Einschränkungen ausgleichen? Gibt es Alternativen? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent, Polizeihauptkommissar Hans Peter Huber, in einem rund 60-minütigen, kostenfreien Vortrag am **Donnerstag, 25. November, um 16 Uhr** in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 beantworten. Herr Huber ist im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Experte für Fragen rund um das Thema Senioren im Straßenverkehr. Für die Besucher gilt die 3-G-Regelung und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3-G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 24. November angeboten. Alle Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden beantwortet. Anmeldung bei Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. An der Rathauspforte gibt es eine Wegbeschreibung. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>**

Rentner- und Seniorenclub**Einladung zum Rentnernachmittag**

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef lädt wieder zu einem Nachmittag am Do., 18. Nov., ab 14 Uhr in das Gemeindehaus St. Josef ein. Die 3G-Regel wird eingehalten, und für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wird vorgesorgt. Wir hoffen, dass viele Gäste unserer Einladung zu diesem Kaffeenachmittag folgen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt St. Josef telefonisch unter 07225 1470 an.

KIRCHEN**SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels**Sonntag, 14. November**

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Dienstag, 16. November**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 13. November**

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. November

18 Uhr Abendlob mit Taizé - und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 17. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 12. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 16. November

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Donnerstag, 11. November**

9.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Michelbach

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 17. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesdienst "Atem holen"

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 12. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 14. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, anschließend Gedenken zum Volkstrauertag

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 16. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 14. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 17. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 13. November**

17 Uhr Taufe

Sonntag, 14. November

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 13. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 14. November

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum Volkstrauertag, Kuppenheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 16. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 17. November

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 18. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 13. November

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P, Blockflötenensemble „I flauti allegri“ unter der Leitung von Gudrun Rademacher

Sonntag, 14. November

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, mit Pfarrer Alexander Kunick
 11.30 Uhr Markuskirche, Kiki (Kirche mit Kindern), mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team

Mittwoch 17. November

19 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
 Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073
 Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 11. November

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Freitag, 12. November

19.30 Uhr Abend für neu ordinierte Priester in Bruchsal, Anm. ü. d. Akademie

Sonntag, 14. November

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2
 9.30 Uhr Gottesdienst Volkstrauertag - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 15. November

18 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen, Anmeldung bei Sr. Sandkühler

Dienstag, 16. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

Mittwoch, 17. November

20 Uhr Gottesdienst Buß- und Betttag

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 11. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
 Kurzvortrag: „Lehren aus einem Missverständnis“
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 13. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Sich Zeit nehmen, über geistige Dinge nachzudenken“
 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm – Thema: „Die Kraft junger Menschen – ein echter Segen“

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 14. November**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 13. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 14. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Dienstag, 16. November

19 Uhr Bibelgespräch

IMPRESSUM**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen,
 Ottenau, Bad Rotenfels,
 Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
 Oberweier, Selbach, Sulzbach
 Auflage: 15.369
 Erscheinungsweise:
 Erscheint i. d. R. wöchentlich
 Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag**NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
 Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt
 Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
 Merklinger Str. 20
 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0
 Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Straße 2
 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.

VEREINE KERNSTADT

Blinden- und Sehbehindertenverein
Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden

Adventsfeier

Zu ihrer traditionellen Adventsfeier lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet statt am So., 5. Dez., Beginn: 10.30 Uhr, im Gasthaus „Blume“, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg. Nach dem geschäftlichen Teil mit behinderungsspezifischen Themen und einem gemeinsamen Mittagessen gibt es um 14 Uhr eine adventliche Feierstunde. Hierzu eingeladen wurden die Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden, Margret Mergen, der Landrat des Landkreises Rastatt, Christian Dusch sowie der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Dieter Nutto. Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Die Veranstaltung findet zu der 2G-Regel, d. h. geimpft oder genesen statt. Bringen Sie bitte zur Kontrolle einen entsprechenden Nachweis mit. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 29. Nov., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten: Tel.: 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de, Internet: www.bsvsb.org

DLRG Gaggenau

Training

Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass Sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training. 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung 2021

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt alle Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zu seiner Mitgliederversammlung am Fr., 26. Nov., um 19 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsbericht (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Schatzmeisterin), 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer, 7. Grußworte, 8. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts-

plans 2021, 9. Ehrungen und 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 19. November schriftlich an DRK OV Gaggenau, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder an vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Für den Besuch der Mitgliederversammlung gilt die 3G-Regel. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sind entsprechend zu beachten. Während der Versammlung besteht Maskenpflicht.

Evangelisches Kantorat

19. Konzert „K32P“

Am Sa., 13. Nov., um 11 Uhr findet in der ev. Markuskirche Gaggenau das 19. Konzert „K32P“ statt. Die Blockflöte war bis etwa 1650 das beliebteste Blasinstrument, weil sich ihr Klang sehr gut mit anderen Instrumenten mischte ohne sich hervorzutun. Ihre Blütezeit erlebte sie in der Consortmusik des 16. und frühen 17. Jahrhunderts, als es ganze Orchester mit Blockflöten in unterschiedlichen Stimmungen gab.

Das Blockflötenquintett „I flauti allegri“ wird die Zeit des Frühbarock und Barock mit Werken von Samuel Scheidt, William Brade, Dario Castello, Antonio Vivaldi u. a. in seinem Konzert lebendig werden lassen. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit fanden sich die Pädagoginnen Irene Jung, Silvia Lang, Sabine Meixner, Gudrun Rademacher und Astrid Wagner bisher in unterschiedlichen Konstellationen zusammen und konzertieren nun erstmals gemeinsam als Blockflötenquintett. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Es gelten die aktuellen 3G-Regeln.



Das Blockflötenquintett.

Foto: Gudrun Rademacher

Förderverein Realschule Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft des Fördervereins lädt ein zur Mitgliederversammlung am Di., 30. Nov., um 19 Uhr in den Musiksaal der Realschule Gaggenau, Mühlstr. 25a, 76571 Gaggenau. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Entlastung der Verwaltung; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Wünsche und Anträge der Mitglieder; 8. Verschiedenes. Anträge an die Tagesordnung sind bis 25. November schriftlich an die Vorsitzende Sabine Meißner, Schlesierstr. 19, 76571 Gaggenau einzureichen.

Für die Veranstaltung gelten die durch die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vorgegebenen Regeln. Das kann die 3-G-Regelung mit PCR-Test sein oder auch schon die 2-G-Regelung. Es findet eine Einlasskontrolle statt, zu der wir verpflichtet sind. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg, <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr. 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Jugend: TastenSkiller mittwochs 18 bis 18.45 Uhr. Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler.

Bitte beachten Sie: unser ursprünglich geplantes Jahreskonzert in der Jahnhalle am 13. November zusammen mit dem Trio Saitenblasen, entfällt leider coronabedingt!

www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Im Rahmen eines karitativen Aktionstages konnten Interessierte in Hörden bei KfZ Hurrle eine Hauptuntersuchung durchführen oder beim MWP-Murgtalwaschpark ihr Fahrzeug reinigen lassen. Die Erlöse des Tages sowie der Inhalt einer Spendenbox, die ganzjährig im Büro des Unternehmens aufgestellt ist, wurden auf eine glatte Summe aufgestockt und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gespendet. Firmeninhaber Daniel Hurrle überreichte einen Spendenscheck über 5.000 Euro an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Hasso Schmidt-Schmiedebach sowie an den Geschäftsführer Martin Bleier. Zusätzlich zur Geldspende überreichte Hurrle den beiden symbolisch die Schlüssel eines VW-Golf, der künftig für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im Einsatz sein wird. Die Spende wird im Bereich Begleitung von Mitarbeitern in ausgelagerten Arbeitsplätzen eingesetzt und somit für die Finanzierung eines Rolli-Bus verwendet. Foto: Elke Rohwer/Lebenshilfe

Verkauf im Josef-Treff

Das ganze Jahr über ist das Bastelteam der Lebenshilfe kreativ tätig. Das Ergebnis: Individuelle Dekorations- und Weihnachtsartikel. Da auch in diesem Jahr der traditionelle Lebenshilfe-Bazar leider nicht stattfinden kann, verkauft das Bastelteam am Fr., 19. Nov., von 10 bis 18 Uhr, und am Sa., 20. Nov., von 9 bis 15 Uhr, seine Waren im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Neben liebevoll gestalteten Weihnachtsmännern, Elchen, Schneemännern und Rentieren werden in diesem Jahr u. a. auch Fenster- und Türschmuck, Wichtel, Kerzenständer, Windlichter und Sterne in verschiedenen Ausführungen und Größen angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf soll traditionell wieder ein Projekt der Lebenshilfe unterstützt werden.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunde und Generalversammlung

Der Gemischte Chor probt heute, wie jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str.). Die 3G-Regelung wird eingehalten, für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Am Do., 18. Nov., findet um 19 Uhr ebenfalls im Vereinsheim die satzungsgemäße Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten der Vorstandschaft, des Kassiers und der Kassenprüfer auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Vereinsverwaltung. Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Auch bei dieser Zusammenkunft wird die 3G-Regelung eingehalten und für die Hygiene- und Abstandsregeln wird vorgesorgt.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Do., 18. Nov., Stammtisch um 19 Uhr im Restaurant Brüdertlin in Gernsbach. Info bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472. Bitte die aktuell gültigen Corona-Richtlinien beachten.

Panthers - Gaggenau



Spielberichte und Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse: Murgtal-Derby Sa., 13. Nov., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Murg Realschulsportthalle Rotenfels

Nachdem die Panthers beim Tabellenführer SG Ottersw/Großw 2 die Tabellenführung mit einem 26:35 Auswärtssieg übernahmen, möchte die Mannschaft im Heimspiel gegen die HSG Murg nachlegen und die Tabellenführung behaupten. Man ist sich bewusst, dass mit der HSG eine kampfstärke Mannschaft in Rotenfels antreten wird. Die Panthers werden sicher durch die Erfolge in jüngster Vergangenheit motiviert genug sein um mit der richtigen Einstellung in das Spiel zu gehen. Für Zuschauer und Fans besteht in der Halle 3G-PCR-Nachweis- und Maskenpflicht.

2. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau II - SG FDS/Baiersbronn II 30: 24 (14:12)

Die Gäste kamen eindeutig besser mit 4:6 und 7:9 aus den Startlöchern. Ein kurzer Zwischenspur der Panthers brachten die Gastgeber dann in Führung und mit 14:12 in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel blieben die Panthers in Führung und hielten bis zum 18:16 und 24:23 ihren knappen Vorsprung. Die Panthers bekamen danach weiteren Auftrieb und konnten ihren Vorsprung danach kontinuierlich zum 30:24 Heimsieg ausbauen.

1. Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - HSG Murg 28:18 (15:6)
Das Murgtalderby zwischen den Panthers und der HSG Murg war bereits zur Halbzeitpause mit 15:9 Toren so gut wie entschieden. Mit einem tollen Handballspiel mit vielen schön herausgespielten Toren untermauerten die Panthers ihre Überlegenheit. Nach der Pause steigerten sich die Gäste und hatten auch eine wesentlich bessere Torausbeute. Da nun Trainer Ralf Pferrer auch mehr durchwechselte war der Spielfluss nicht mehr wie in der 1. Halbzeit vorhanden. Dennoch war der Trainer mit dem bisher erreichten doch sehr zufrieden. Seine Devise – so kann es weitergehen.

Ergebnisse vom Wochenende

B-Mäd. Südbadenliga: Die Panthers B-Mäd. bleiben nach dem weiteren 22:18 Sieg gegen SG Meißenh/Nonn in einem begeisterten Spiel gegen die SG Meißenh/Nonn weiterhin ungeschlagen.

C1-Jug. Qualifikation zur Südbadenliga: Mit dem 23:36-Auswärtssieg bei der SG Baden/Sandweiler ist die Mannschaft bisher auf einem guten Weg die Qualifikation zur Südbadenliga zu erreichen.

B-Jug.: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2	19:26
C2-Jug.: JSG Panth/Murg - SG FDS/Baiers	15:29
D1-Jug.: JSG Panth/Murg - TuS Helmlingen	22:18
D2-Jug.: JSG Panth/Murg - SG FDS/Baiers	9:16
D-Mäd.: JSG Panth/Murg - SG FDS/Baiers	27:4
E-Jug.: Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers	4:0

Kulturring Gaggenau

Absage Veranstaltung „Wildnis Deutschland“

Die Multivisionsveranstaltung des Kulturring Gaggenau am Do., 11. Nov., mit dem Thema „Wildnis Deutschland“ findet nicht statt. Die Referenten Gaby Hufler und Norbert Daubner haben coronabedingt abgesagt. Über einen eventuellen Nachholtermin im nächsten Jahr wird in der Presse informiert. Bereits erworbene Eintrittskarten werden beim Bücherwurm zurückerstattet.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Waldputzaktion

Am Sa., 13. Nov., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Letztes Jahr war der Einsatz aufgrund Corona nicht durchführbar. Beginn ist um 10 Uhr. Der Treffpunkt ist am Parkplatz des Traischbachstadion. Es gelten die 3G-Regeln. Die Leitung hat Alexander Lucke. Koordiniert wird die Ausführung von Revierförster Jochen Müller. Die Aktion endet um 13 Uhr mit einem Vesper und Getränken. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schwarzwaldverein

Wanderung zum Schurmsee

Sonntagswanderung am 14. November. Treffen am Bhf. Gaggenau um 8.40 Uhr zur Fahrt nach Kirschbaumwasen. Von dort hoch zur Murgleiter, weiter über Seensteig zum Karssee. Rückweg erfolgt über Erbersbronn nach Raumünzach und danach Rückfahrt über Forbach, eventuell Einkehr. Wir haben eine Strecke von 12,5 km und rund 490 hm zu gehen. Wanderzeit sind etwa 4,5 Stunden. Ab Schurmsee ändert sich die Wegbeschaffenheit von guten Waldstraßen auf etwa 3 km naturbelassenem Weg. Deshalb sind ordentliches Schuhwerk und Wanderstöcke sinnvoll. Bitte beachten Sie die gültigen Coronavorschriften. Der Schurmsee ist ein Karssee. Entstehungszeit in der letzten Eiszeit durch Gletscherarbeit welche etwa vor 12.000 Jahren endete. In der heutigen Zeit ist dieser See ein schönes Schmuckstück in hiesiger Natur. Anmeldung ist erforderlich bis Fr., 12. Nov., Führung: Jacqueline und Bernd Mayer,



Tel. 07225 2301.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

Zwei Mitgliederversammlungen an einem Termin

Der VFB Gaggenau 2001 hält die Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 an einem Termin ab und lädt hierzu seine Mitglieder recht herzlich ein. Wegen der strengen Coronaauflagen wurde die Sitzung 2020 auf das laufende Jahr verschoben und wird nun mit der MV 2021 an einem Termin abgehalten. Unter den Vorgaben der geltenden Corona-Verordnung findet diese Doppelsitzung am Mi., 17. Nov. ab 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Für die geltenden Hygienevorgaben wird Sorge getragen. Auf den Tagesordnungen stehen die Berichte der einzelnen Abteilungen, die Berichte der Kassenprüfer und Wahlen für den ersten und zweiten Vorsitzenden.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielberichte

FC Rheingold Lichtenau – VFB 3:2 (2:2). Das VFB-Team legte los wie ie Feuerwehr, Dejan Stefanovic staubte bereits in der dritten Minute erfolgreich ab und bei etwas mehr Konzentration im Abschluss wären in der Anfangsphase weitere Treffer für die Gäste möglich gewesen. Die zunächst zaghaften, dann aber immer druckvoller werden Angriffe der Gastgeber, deckten dann allerdings schnellll auf, dass die VFB-Abwehr ziemlich unsortiert und unsicher agierte. Die Entscheidung von Spielertrainer Armin Karamehmedovic, sich selbst aus der Abwehr herauszunehmen und nach vorne zu ziehen, erwies sich als problematisch. Die Gastgeber nutzen die Abwehrschwächen konsequent aus und drehten durch zwei Treffer in der 28. und 41. Minute das Spiel. Immerhin gelang VFB-Torjäger Nurdogan Gür kurz vor dem Pausenpfiff noch der insgesamt verdiente Ausgleichstreffer. Nach dem Seitenwechsel verflachte das bis danin muntere, spannende und unterhaltsame Derby zusehends. Der VFB war zunächst dem Führungstreffer näher als die Gastgeber, aber in der 63. Minute war Anicet Eyenga, ohnehin der beste Spieler auf dem Platz, gedankenschneller als alle Gaggenauer Abwehrspieler zusammen und erzielte den erneuten Führungstreffer für sein Team. Obwohl sich die Gastgeber durch eine gelb-rote Karte in der 68. Minute selbst schwächten, lief danach bei den Gästen bis zum Schlusspfiff nicht mehr viel zusammen. So gab es am Ende eine weitere Auswärtsniederlage gegen einen keineswegs übermächtigen Gegner. Entscheidend war, dass auch Lichtenau dem VFB in punkto Laufbereitschaft, Leidenschaft und Siegeswille überlegen war. Vor allem die Schlussphase, in der man trotz zahlenmäßiger Überlegenheit immer mehr verkrampfte, war aus VFB-Sicht ziemlich depremierend. Für die VFB-Fans bleibt mit Blick auf das Derby gegen den FV Muggensturm die Hoffnung auf die Heimstärke ihres Teams. Das Spiel wird am So., 14. Nov., um 14.30 Uhr im Traischbachstadion angepfiffen
FC Lichtenau II – VFB II 5:3 (0:1). Drei Teffer von David Draganovic reichten nicht zum Auswärtserfolg der VFB-Reserve. Beim Heimspiel gegen den FV Muggensturm II am So., 14. Nov., um 12.45 Uhr werden die Trauben des Erfolgs noch deutlich höher hängen.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Verdienter Auswärtssieg der C-Jugend

Mit einem hohen und verdienten 6:0-Erfolg kehrte die C-Ju-

gend des VFB vom Auswärtsspiel in Varnhalt zurück. Gegen den Tabellenvierten begann die Mannschaft von Stefan Kratzman und Daniel Rizmanovski sehr druckvoll und erspielte sich in der ersten Halbzeit einige gute Chancen. Durch einen tollen Spielzug gelang das 0:1, was auch der Halbzeitstand war. In der zweiten Halbzeit waren die Gäste weiter überlegen und konnten weitere Tore zum mehr als verdienten Auswärtssieg erzielen.

Die E-Jugend des VFB feierte endlich ihren ersten Sieg. Nachdem die letzten Spiele nur knapp verloren gingen, konnten sich die Spieler endlich für Ihre tolle Trainingsleistung belohnen und gewannen im Nebel in Plittersdorf mit 7:4. Nachdem in der ersten Halbzeit, die Mannschaft viele Chancen ungenutzt gelassen hatte und mit 3:1 in Rückstand lag, gelang es in der zweiten Halbzeit endlich auch die Chancen zu nutzen und den verdienten Sieg zu feiern.

Für das Heimspiel gegen den FV Ötigheim hatte sich die D-Jugend einiges vorgenommen, von der ersten Minute an drückte die Mannschaft und erspielte sich auch Chancen um in Führung zu gehen. Doch durch drei unnötige Fehler stand es auf einmal 0:3 zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit drückte der VFB weiter und versuchte den Anschlusstreffer zu erzielen. Durch zwei Konter der Gäste stand es am Ende 0:5. Der Mannschaft kann man aber keinen Vorwurf machen, die kämpfte über die gesamte Spielzeit und spielte immer weiter nach vorne. Wenn es gelingt die einfachen Fehler abzustellen werden die Ergebnisse auch wieder positiv werden.

Die C2 verlor am Sonntag gegen die SG Forbach mit 0:5. Da die SG Forbach 2 nur mit Spielern des Jahrgangs 2007 besetzt war, war es natürlich für die zum Teil zwei Jahren jüngeren Spieler

des VFB schwer zu bestehen. Die Mannschaft versuchte aber alles und kämpfte aufopferungsvoll.

Die Jugendabteilung des VFB Gaggenau hatte in den letzten 4 Monaten einen großen Zulauf an neuen Spielern. So spielen aktuell in der E-Jugend 25 Kinder und in der D-Jugend 23 Kinder, sodass in der Rückrunde der VFB Gaggenau weitere Mannschaften stellen muss, das alle Kinder auch zum Einsatz kommen. Dies ist für die Jugendabteilung des VFB sehr erfreulich, ist aber auch ein höherer Aufwand für Trainer und Betreuer. Aber die Jugendabteilung ist sehr gut aufgestellt und kann dies bewältigen.



E-Jugend in Plittersdorf.

Foto: privat

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Nov., bereits um 12 Uhr im Gasthaus Sonne, Staufenberg.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 17. Nov., um 14.30 Uhr bei der Merkurhalle (Fahrgemeinschaft). Einkehr im Ratsstübel Gaggenau.

Jahrgang 1938

Am Do., 18. Nov., 16.30 Uhr treffen bei der Merkurhalle (Fahrgemeinschaften bilden) zur Fahrt nach Gaggenau und Einkehr im Gasthaus "Kreta".

Jahrgang 1941

Am Mi., 17. Nov., Treffen um 15.30 Uhr am Parkplatz beim Grünmüllplatz. Gegen 16 Uhr Einkehr im Schützenhaus (Toskana).

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 13. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt, oder der Anlieferer la-

det sein Papier selbst aus und setzt es auf eine Fläche vor den Container ab, von da es dann von einem Helfer des DRK im Container versorgt wird. Bitte bei Anlieferung eine vorgeschriebene Maske tragen. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück. Im voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Weitere geplante Termine 2022: 19. Februar, 14. Mai, 13. August, 5. November.



Die Notfallhilfe Ottenau erhielt dieser Tage eine Spende von über 1.000 Euro. Anlässlich der Neueröffnung mit einem Tag der offenen Tür konnte sich der Betrieb Di Mauro Fliesen nicht nur über zahlreiche Besucher freuen, sondern auch über deren Spendenbereitschaft für Essen und Getränke. Der Erlös von 1.000 Euro übergaben Francesco und Sandra Lucchese von Di Mauro Fliesen an Uwe Matz und Andreas Hahn von der Notfallhilfe des DRK Ottenau.

Foto: Carina Weber

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor veranstaltet Schnupper-Singstunde



Deine Stimme zählt! Foto: inTaktChor Ottenau

Der Ottenauer inTaktChor startet eine neue Sänger-Werbung unter dem Motto „Deine Stimme zählt“ und „I want you for singing“. Die über 40 Sänger des gemischten Chores freuen sich auf Verstärkung, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnissen. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Unter der Leitung von Michael Späth bereiten sich die Sänger darauf vor, die im letzten Jahr ausgefallenen Legenden-Konzerte im Herbst 2022 nachzuholen. Auch für Neueinsteiger ist der Zeitpunkt ideal. Die Schnupper-Singstunde, natürlich ohne jegliche Verpflichtung, startet am Do., 18. Nov., um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau. Es gelten die aktuellen 3-G-Regelungen. Infos vorab oder auch Anmeldung unter Tel. 0176 45653469 oder per Mail an intakt@saengervereinigung-ottenau.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung / Arbeitseinsatz

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad führte am 28. Oktober in der Merkurhalle Ottenau und online seine Mitgliederversammlung 2021 durch. In einer gut besuchten, sehr informativen und mit einem auf die Saison 2022 gerichteten Blick wurde die bisherige Vorstandschaft entlastet und bei den Neuwahlen erneut bestätigt. Die Ausführungen der Vorstandschaft und Vorschläge anwesender Mitglieder findet Ihr auf der Website des Vereins www.kuppelsteinbad.de.

Um das Bad „einzuwintern“ findet am Sa., 20. Nov. und 27. Nov. jeweils ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Die dann geltenden Corona-Bedingungen bitten wir zu beachten. Bitte meldet Euch unter mitglieder@kuppelsteinbad.de an, damit wir wissen, mit wieviel Helfern wir rechnen dürfen. Es wäre außerdem super, wenn Ihr, wenn möglich, eigene Gerätschaften wie Laubrechen, Harke usw. mitbringen könntet, da wir bei 40 bis 50 Personen einfach nicht alle ausstatten können. Weitere Informationen findet ihr ebenfalls auf unserer Website.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Jahreshauptversammlung

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau veranstaltet am So., 14. Nov., um 15 Uhr im Siedlerheim Ottenau die diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Gemeinschaftsleiterin; 2. Berichte, a) des Schriftführers, b) des Kassiers, c) der Kassenprüfer; 3. Aussprache zu Punkt 2; 4. Entlastung; 5. Ehrungen; 6. Verschiedenes. Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir auf die 3-G-Regel hinweisen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Mit starker zweiter Halbzeit Rückstand gedreht

SpVgg Ottenau - SV Sasbach 5:2 (0:1). Im Heimspiel konnte unsere Mannschaft dank einer Leistungssteigerung den Pausenrückstand in einen deutlichen Sieg drehen. Zuvor hatte man allerdings auch Glück, nicht höher in Rückstand geraten zu sein. Die SpVgg war vom Start weg dominant und drängte die Gäste tief in deren Hälfte. Neben einigen geblockten Versuchen und Annäherungen hatte A. Merkel nach etwa einer halben Stunde die große Chance zur Führung, er schoss den Ball



nach einem schönen Spielzug allerdings aus wenigen Metern über das Tor. In der Folge wurde Sasbach genauer und konterte mehrfach geradlinig nach vorne und ging prompt in Führung: F. Tremel hob den Ball sehenswert vom rechten Strafraum in den Winkel des langen Ecks (35.). Nach diesem Treffer merkte man der jungen Ottenauer Viererkette eine gewisse Verunsicherung an und der SVS hatte mehrfach die Chance auf eine höhere Führung, scheiterte aber entweder am starken Riedinger oder schoss neben das Tor. Nach der Pause erhöhte die SpVgg die Schlagzahl und drehte das Spiel in den ersten fünf Minuten nach der Pause und zeigte auch danach tollen Fußball: T. Wunsch (48.), N. Frey nach Ablage von Merkel (50.) und Merkel nach Flanke von Herm stellten auf 3:1 (58.). Nach diesem Feuerwerk wählte sich die Heimelf allerdings wohl zu früh in Sicherheit, was der SVS in Person von K. Jahn umgehend bestraft - 3:2 (65.). Die SpVgg zeigte aber die passende Reaktion und übernahm sofort wieder das Kommando. Nach einem Zusammenprall blieb Gästetorhüter A. Halimi am Boden liegen, was D. Schneider zum 4:2 ausnutzen konnte (70.). Sasbach fühlte sich benachteiligt und protestierte lautstark, allerdings erschien die Entscheidung des Schiedsrichters vertretbar. Im Zuge der Proteste ging Verteidiger R. Wild den Unparteiischen etwas zu grob an, was dieser konsequent mit Rot bestraft. In der Folge erspielte sich Ottenau diverse gute Chancen, erzielte durch N. Fortenbacher - vom Punkt nach Foul an R. Grimm - allerdings nur noch ein weiteres Tor (90.). Nach diesem verrückten Spiel ist erneut die Moral der Mannschaft zu loben, die trotz einiger Ausfälle und dem Rückstand eine passende Reaktion zeigte. Die nächsten Spiele finden am So., 14. Nov., beim SV Sinzheim 2 und 3 statt. Anpfiff Zweite: 12.45 Uhr, Erste: 14.30 Uhr. Alle beteiligten Mannschaften befinden sich im oberen Drittel der Tabelle, was spannende Spiele verspricht.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Spielberichte

A-Jugend: SG Kappelrodeck - SG Weisenbach 1:3.

Unsere Mannschaft kam gut in das Spiel hinein. Mit einem guten Passspiel wollten wir den tief stehenden Gegner bespielen. Kappelrodeck verteidigte kompakt und wurde nur bei Standardsituationen gefährlich. In der 26. Minute schlossen wir eine gute Passkombination über rechts zum 0:1 ab. Kurz vor der Pause wurde unser frühes Pressing belohnt mit dem 0:2. Nach der Pause fehlte uns die Entschlossenheit der 1. Hälfte und aus einem Weitschuss resultierte das 1:2. Wir konnten den Gegner aus dem Spiel von unserem Tor weghalten, aber unsere Angriffsbemühungen wurden auch früh gestoppt. Kurz vor Schluss konnte unser Stürmer bei einem Konter nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den Elfmeter verwandelten wir sicher zum verdienten 1:3-Endstand. Am nächsten Samstag spielen wir gegen die ungeschlagene Mannschaft der SG Vimbuch. B1-Jugend: spielfrei. B2-Jugend: SG Loffenau 2 - SG Obertsrot 2. Mit 2:0 konnte unsere B2 im Derby gegen den FC Obertsrot den zweiten Saisonsieg einfahren. Mit einer taktisch sehr disziplinierten Leistung konnte man gegen einen körperlich überlegenen Gegner bestehen. Gegen Ende der ersten Halbzeit setzte man durch schön vorgetragene Konter die Obertsroter unter Druck. Kurz vor der Halbzeit konnte man den Führungstreffer erzielen, welcher jedoch durch eine vermeintliche Abseitsstellung aberkannt wurde. Nach der Halbzeit stand man weiter hinten stabil und ließ kaum Chancen der Obertsroter zu. In der 59. und 60. Minute ging man durch einen Doppelschlag und zwei schön vorgetragene Konter durch Moritz Preger und Noah Wunsch mit 2:0 in Führung. Diesen Vorsprung konnte man bis zum Schluss ungefährdet ins Ziel bringen. Die Jungs haben sich diesen überraschenden Sieg sehr verdient. C-Jugend: spielfrei. D1-Jugend: 1. SV Mörsch - SG Hörden 0:2. Eine ordentliche Leistung konnten unsere Spieler der D1 in Mörsch zeigen. Von An-



fang an war jeder Spieler konzentriert dabei. Durch ein umstrittenes Handspiel und daraus resultierendem Elfmeter mussten wir kurz vor der Halbzeit das 1:0 sowie durch einen individuellen Fehler das 2:0 hinnehmen. Unser eigener Spielfluss war in der 2. Halbzeit sehr gut, man konnte sich Chancen erarbeiten, aber leider nicht verwerten. Man hat immer wieder, und das muss man betonen, nicht aufgegeben! D2-Jugend: spielfrei. E1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Obertsrot 11:0. Die E1 Jugend hatte die SG Obertsrot als Gast. Eine sehr konzentrierte Leistung unserer Spieler, die einen überforderten Gast zur Halbzeit bereits mit 8:0 klar dominierten. Nach der Halbzeit ließen wir es nach ein paar Umstellungen etwas ruhiger angehen und siegten schlussendlich mit 11:0. Ein schönes Erfolgserlebnis, das es nächste Wo-

che zu bestätigen gilt.

E2-Jugend: SpVgg. Ottenau 2 - SG Obertsrot 2 1:2. F-Jugend und G-Jugend: spielfrei.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Reinigung von Nisthöhlen

Am Sa., 13. Nov., findet die diesjährige Nisthöhlenaktion des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz vom Gartenabfallplatz in Ottenau. Die Vereinsmitglieder würden sich sehr über tatkräftige Unterstützung freuen und laden hierzu alle interessierten Vogelfreunde aus der ganzen Bevölkerung recht herzlich ein.



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Es war eine gelungene Premiere einer noch jungen Kooperation: Das kürzlich veranstaltete „Kleine Dorffest rund um St. Laurentius“ war der erste offizielle Auftritt der Gemeinschaft der Bad Rotenfelder Vereine. Lob für dieses zweitägige Fest gab es von vielen Seiten. Vor allem aber hat es gezeigt, dass die Vereine im Ort gut zusammenarbeiten. Zu dieser Einschätzung kam Chef-Organisator Jürgen Maier-Born bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des seit rund einem Jahr eingetragenen Vereins. Der Vorsitzende des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins (OGV) hatte mit dem „Kreativ-Team“ der Gemeinschaft dieses Dorffest vorbereitet, im Einsatz waren Helfer aller 19 Mitgliedsvereine und Gruppierungen. Auch der Erlös von rund 7.000 Euro kann sich sehen lassen, wie Kassier Karl-Heinz Krieg erklärte. Kassenprüfer Andreas Stahlberger wusste von einer „korrekt geführten“ Kasse zu berichten, was zu einer einstimmigen Entlastung führte. Rudi Drützler, Vorsitzender des Fußballvereins, dankte Maier-Born für seinen Einsatz, ebenso Martin Stahlberger, der die Vereinsgemeinschaft seit ihrer Gründung anführte, sich aus gesundheitlichen Gründen aber nicht mehr zur Wahl stellte. Als neuen Vorsitzenden wählten die Vereinsvertreter Jürgen Maier-Born, Stellvertreter bleibt Christian Rieger (Vorsitzender Musikverein), Kassier Karl-Heinz Krieg (OGV), Kassenprüfer neben Andreas Stahlberger auch Edgar Bastian. Zum neuen Schriftführer wurde Peter Seiser gewählt. Der Vorstand wird von etlichen Bereichs-Koordinatoren unterstützt: Philipp Rieger (Soziale Medien), Martin Stahlberger (Vereinsverwaltung), Wolfgang Elies (Festhalle) und Thomas Riedinger (Kultur, Öffentlichkeitsarbeit). Der neue Vorsitzende stellte bei der Versammlung seine Vorstellungen der künftigen Zusammenarbeit vor: „Jeder macht, was er am besten kann“, sagte Maier-Born. An Kreativität und Einsatzwille fehle es den Vereinsmitgliedern in Bad Rotenfels ohnehin nicht. Geplant seien größere Veranstaltungen und Aktivitäten, aber auch kleine Einsätze – unter anderem, um das Erscheinungsbild des Bad-Stadtteils weiter „aufzupolieren“. Schon in naher Zukunft werden zum Beispiel die „Begrüßungstafeln“ an den Ortseingängen neu gestaltet. Zudem wolle man den historischen Backofen auf dem Gelände der Pfarrgemeinde St. Laurentius restaurieren. Dazu soll der Erlös der nächsten Veranstaltung beitragen: Am vierten Adventssonntag, 19. Dez., lädt die Vereinsgemeinschaft zu einem „Advent im Pfarrhof“ ein. Mit Musik, Glühwein, heißen Waffeln, Bratwurst, einem wärmenden Feuer, großen Adventskranz und einem kleinen Markt will

man die Besucher ab 16 Uhr in einer ansprechenden Atmosphäre neben der Barockkirche auf Weihnachten einstimmen. „Wir haben uns einiges vorgenommen“, sagte Jürgen Maier-Born am Ende der Mitgliederversammlung. Die Vereinsgemeinschaft sei ein „ideales Gremium“, um die Interessen des Stadtteils zu vertreten, Menschen zusammenzubringen, das kulturelle Leben zu fördern – vor allem aber, um in Bad Rotenfels nachhaltige Akzente setzen zu können.



Der neue Vorsitzende der Bad Rotenfelder Vereinsgemeinschaft im Einsatz am Backofen von St. Laurentius: Jürgen Maier-Born (links). Foto: Vereinsgemeinschaft Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels

Punkteteilung im Kellerduell

Leere Gesichter beim FV Bad Rotenfels nach Spielende im Schwarzscher Hohlwald. Nach dem überzeugenden 3:0-Heimsieg gegen den VfB Unzhurst enttäuschte die FVR-Elf beim zuvor punktlosen Tabellenschlusslicht aus Schwarzscher und darf sich bei Nils Heinze bedanken, der in der Schlussphase dem FVR noch einen Punkt sicherte. Das Tabellenschlusslicht aus Schwarzscher begann kämpferisch und war sich seiner Situation im Kellerduell von Minute 1 an direkt bewusst. Bereits nach knapp 10 Minuten Spielzeit klingelte es im Gehäuse von Torhüter Manuel Droth und die FVR-Elf stand kurzzeitig in Schockstarre. Von der FVR-Defensive völlig freigelassen durfte Edling aus kurzer Distanz zum 1:0 einköpfen. Die FVR-Elf um Kapitän Daniel Zimmer zeigte sich im Anschluss tonangebend und konnte bereits in der 14. Minute ausgleichen. Nachdem Stefan Wieland im 16er nur durch ein Foulspiel zu stoppen war, blieb Routinier Sebastian Hertweck vom Strafstoßpunkt eiskalt. Bei Nieselregen folgte ein zerfahrenes Bezirksliga-Spiel auf



mäßigem Niveau. Unmittelbar nach der Pause zeigte Schiedsrichter Michael Sattler erneut auf den Elfmeterpunkt und gab Strafstoß für die Heimelf. C. Weisbrod verwandelte sicher zum 2:1 und der FVR lag wieder in Rückstand. Als viele schon mit einer Überraschung und Niederlage für den FVR rechneten konnte Nils Heinze in der 81. min für den FVR doch noch zum überfälligen Unentschieden ausgleichen. Seine Direktabnahme zum 2:2 war der Startschuss einer hochspannenden Schlussphase in der beide Mannschaften auf Sieg spielten. In dieser sah Florian Hemmel nach einer Notbremse kurz vor Spielschluss noch die Rote Karte. Im Spiel der 2. Mannschaften sicherte „Joker“ Marco Grimm seiner FVR-Reserve in der Schlussphase einen wichtigen Dreier. Auf dem Hartplatz in Schwarzach sahen die Zuschauer beim ausgeglichenen Kreisligaspiel viele Großchancen auf beiden Seiten. Das Tor des Tages zum 1:0 war allerdings dem FVR und Marco Grimm vorbehalten. In der Nachspielzeit sah FVR-Akteur Dustin Schicking für ein Foulspiel die Gelb-Rote Karte. Am So., 14. Nov. kommt es im Mönchhofstadion zum nächsten wichtigen Spiel für die Mannschaft von Raphael Oremek. Im Heimspiel gegen den SV 08 Kuppenheim II wartet der nächste Gegner aus dem unteren Tabellendrittel. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Die Reserve ist spielfrei.



Außenverteidiger Nils Heinze trifft in der Schlussphase zum Ausgleich. Foto: Philipp Rieger

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine

Am Di., 16. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Rückblick auf ein ungewöhnliches Jahr

Nach langer Pause konnte am 29. Oktober die Jahreshauptversammlung des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels im Restaurant „Salmen“ stattfinden. Der 1. Vorsitzende Thomas Hegmann gab einen kurzen Rückblick auf das außergewöhnliche Jahr. Er dankte den Mitgliedern, die dem HSR weiter die Treue halten. Ebenfalls sprach er seinen Mitstreitern in der Verwaltung, dem Orchester mit seinem Dirigenten und den Verantwortlichen für die Jugendarbeit seinen Dank aus. Kassier Edgar Bastian dankte allen Unterstützern für die Spenden und Zuschüsse, die dem Verein durch das schwierige vergangene Jahr halfen. Positiv in die Zukunft blickt der HSR in Bezug auf den Nachwuchs. Ausbilderin Christiane Gerstner konnte den Unterricht komplett online aufrechterhalten. Auch zwei Online-Konzerte fanden großen Anklang bei allen Beteiligten. Aktuell sind elf Schüler in Ausbildung. Die 3. Vorsitzende Petra Nebenführ berichtete von drei Auftritten, die das 1. Orchester im letzten Jahr noch wahrnehmen konnte. Eine große Veränderung gab es am Dirigentenpult. Peter Hegmann wechselte im Oktober in die Reihen der Spieler und übergab den Dirigentenstab an Melanie Fischer. Zur

Wahl standen in diesem Jahr der 1. Vorsitzende Thomas Hegmann, die 3. Vorsitzende Petra Nebenführ sowie Kassier Edgar Bastian, die alle einstimmig wiedergewählt wurden. Die Beiräte Andreas Unser, Heinz Adolph und Lars Gerstner wurden, wie auch Kassenprüferin Heike Unser, im Amt bestätigt.

Im Namen des Deutschen Harmonika Verband führte Petra Kurpisz die Ehrungen durch. Sie konnte Schriftführerin Martina Fröhlich für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrenamtsnadel in Bronze überreichen. Für 50 Jahre musikalisches Engagement wurde Guido Kleinbub mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet. Thomas Hegmann dankte den folgenden Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Treue: Claudia Laufener für 25 Jahre, Joachim Fichter, Karl-Heinz Greiser, Frank Kleinbub und Erika Riedinger für 40 Jahre sowie Holk Störmann für 50 Jahre passive Mitgliedschaft. Zum Schluss der Versammlung wies Thomas Hegmann auf den Auftritt des 1. Orchesters am 2. Dezember auf dem Gaggenauer Weihnachtsmarkt hin. Am 3. Dezember 2022 findet das Abschiedskonzert des Dirigenten Peter Hegmann mit der offiziellen Taktstock-Übergabe an Melanie Fischer in der Festhalle Bad Rotenfels statt.



Die Verwaltung des Vereins startet unverändert in ein weiteres Jahr. Foto: HSR

Menschen für St. Laurentius

Rückblick und Ausblick

Die coronabedingt 2020 ausgefallene Mitgliederversammlung hat der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels nun nachgeholt. In der gut besuchten Versammlung im Gemeindehaus berichtete der Vorsitzende Heinz Goll, nach dem Totengedenken, in seinem Tätigkeitsbericht, dass die Pandemie dem Verein schwer zu schaffen machte. Die zurückliegende Amtszeit war keine leichte Zeit, denn hoffnungsvoll sei man gestartet, freute sich auf ein tolles Veranstaltungsprogramm, doch fast alle Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer. Das Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden musste abgesagt werden, ebenso die Veranstaltung mit dem ehemaligen Vize-Kanzler Franz Müntefering, ein Reisevortrag, das geplante Weinfest, aber auch noch weitere Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer. Erfreulicherweise, so Goll, konnte die zunächst ebenfalls abgesagte Veranstaltung mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder im Oktober doch noch stattfinden. Auch die Veranstaltung mit dem Abtprimas Dr. Notker Wolf konnten wir in der Kirche durchführen, sie war ein großartiger und unvergesslicher Erfolg. Auch die bereits im vorigen Jahr vorgesehene 8-tägige Reise „Bayrische Klöster-Passau-Bayrischer Wald“ konnte in diesem Jahr noch stattfinden. An der Reise nahmen 40 Personen teil, die alle sehr begeistert waren. Der Vorsitzende berichtete auch darüber, dass der Verein auch am gemeinsamen Fest der Bad Rotenfelser Vereine teilgenommen hat. Stolz sei der Verein auch darauf, dass er mit seiner finanziellen Hilfe die Sanierung des Pfarrhauses möglich machte. Entgegen dem allgemeinen

Trend hat der Verein eine positive Mitgliederentwicklung, betonte Goll, und zählt zurzeit 278 Mitglieder. Im Berichtszeitraum hat der junge Verein zwölf neue Mitglieder gewinnen können. Die Kassiererin Angelika Stahlberger konnte den Mitgliedern von einer guten und ausgeglichenen Kassenlage berichten, was auch die Kassenrevisoren bestätigten. Nach dem Kassenbericht und Diskussion dankte Roland Hirth dem Vorstand für seine engagierte Arbeit, danach folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands. In den Vorstandswahlen wurden einstimmig gewählt: Heinz Goll 1. Vorsitzender, Brigitte Heck 2. Vorsitzende, Kassiererin Angelika Stahlberger, Schriftführer Wolfgang Rieker und als Beisitzer Monika Ohlott, Dr. Roland Purkl und Norbert Förderer. In seiner Schlussbetrachtung dankte Vorsitzender Heinz Goll allen die sich aktiv am Vereinsleben beteiligt haben und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr mit zwei Höhepunkten, die Konzerte mit der Philharmonie Baden-Baden und dem Schwarzmeer-Kosakenchor mit Peter Orloff.



V.l.n.r. Angelika Stahlberger, Wolfgang Rieker, Monika Olott, Norbert Förderer, Brigitte Heck, Dr. Roland Purkl und Heinz Goll.

Schlossknechte Bad Rotenfels

Kuchenverkauf

Am Sa., 13. Nov., verkaufen wir Kuchen auf dem Marktplatz in Gaggenau. Wir freuen uns Ihnen den Samstag zu versüßen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Ein Schritt in Richtung Normalität



Absperrbänder werden durchtrennt.
Foto: Kiga

Corona mitsamt den damit verbundenen Einschränkungen fordert und belastet alle, insbesondere die Kleinsten. Ein besonders harter Einschnitt für die Kinder war die eingeschränkte Nutzung des Gartens. Warum auf einmal Absperrbänder den Garten teilen und weshalb die Schaukel nur an bestimmten Tagen genutzt werden darf, kann einem dreijährigen Kind schwer vermittelt werden. Besonders traurig war dabei, dass Kinder, die während Corona in den Kindergarten aufgenommen wurden, diesen Zustand als selbstverständlich erlebten. Umso erfreuter waren die Kinder

und das pädagogische Personal, als die neue Corona-Verordnung die Öffnung des Gartens für alle Gruppen ermöglichte. Dieses Ereignis musste natürlich gebührend gefeiert werden, indem die Absperrbänder von den Kindern mit einer Schere durchtrennt wurden.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2022 in die Winterpause.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr;



Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten, wir freuen uns, diese Stunde wieder anbieten zu können; freitags von 15 bis 16 Uhr. Wir starten morgen, Fr., 12. November.

Für die Kleinkindgruppe im Alter von 4 Jahren bis 1. Klasse suchen wir weiterhin, ganz dringend einen Übungsleiter. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683.

Während der Warnstufe gilt für alle Teilnehmer (außer Kinder unter 6 Jahren oder noch nicht eingeschult) die 3G-Regel und bei Testung nur ein PCR-Test!

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung der Flößerstraße in Hörden

Die Flößerstraße im Bereich des Anwesens Nummer 5 in Hörden ist seit dieser Woche bis voraussichtlich 3. Dezember voll gesperrt.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde



Der Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde löste sein Gewinnversprechen „ein Konzert im privaten Rahmen“ anlässlich des Fotowettbewerbs auf Instagram #Jubiläumgenaujetzt ein. Die „Sonntagsfahrer“ aus Lautenbach, als Gewinner, bekamen ein privates Platzkonzert. Der Verein ist weiterhin auf der Suche nach aktiven Musikern oder auch passiven Gönnern. Informationen zu Proben oder Eintrittsformulare findet man unter fanfarenzug-hoerden.de.

Foto: Jasmine Ahrens

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Do., 18. Nov., 19 Uhr, in der Grundschule Hörden statt. Tagesordnung: Begrüßung;

Rückblick; Kassenbericht; Entlastung der Vorstandschaft; Wahlen der gesamten Vorstandschaft; Themen 21/22; Sonstiges. Wir bitten um die Beachtung der 3G-Regelung! Kontakt: foerderverein-gsh@t-online.de

FV Hörden



Sieg bei Schmuddelwetter

SV Mörsch 2 - FV Hörden 0:3 (0:1). Mit einem klaren 3:0-Erfolg im Gepäck kehrte der FVH vom Gastspiel bei der Mörscher Reserve zurück. Der FVH ist damit weiterhin in der Fremde ungeschlagen und verbleibt somit in der Spitzengruppe. In der Anfangsphase der Begegnung sah es zunächst nicht nach einer klaren Angelegenheit für den FV Hörden aus. Die Hausherren begannen äußerst engagiert gegen eine schwer in die Gänge kommende Thomas-Mannschaft. Der FVH hatte Glück, als die Gastgeber mit einem Schuss von der Strafraumgrenze knapp die Führung verpassten. Bei tiefem Geläuf und typischen Novemberwetter kontrollierte der FVH nach 20 Minuten das Geschehen, ohne aber zunächst eine klare Torchance herauszuspielen. Für die verdiente 1:0-Pausenführung durch Julian Strolz musste schon ein Mörscher Verteidiger mithelfen, der den Schuss aus 18 Meter noch abfälschte. In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts an der Dominanz des FV Hörden, der nach 52 Minuten durch einen feinen Schlenzer von Yannik Regending mit 2:0 in Führung ging. Für die endgültige Entscheidung sorgte Marcel Westermann mit dem 3:0 nach 67 Minuten. Nach klugem Querpass von Philipp Lang traf er von der Strafraumkante. In der Schlussphase war die Luft und die Spannung aus der Partie raus, der FVH hätte mit etwas cleverer Spielweise das Ergebnis erhöhen können, während die Hausherren mit der einzigen Möglichkeit in Hälfte 2 den Ehrentreffer verpassen. Mit dem FC Rastatt 04 empfängt der FVH am Sonntag, 14.30 Uhr wieder eine Mannschaft aus dem Verfolgerfeld. Der ehemalige Oberligist hinkt bisher in dieser Saison den eigenen Erwartungen aber hinterher.

Die FVH-Reserve ist am Sonntag nochmals spielfrei.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Am Fr., 12. Nov., findet die nächste Generalversammlung des Musikvereins Hörden statt. Alle Mitglieder sind um 19 Uhr in die Flößerhalle Hörden eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes und Neuwahlen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage gelten in der Versammlung die 3-G-Regeln (Antigen-Schnelltest). Der Nachweis ist zu erbringen. Während der gesamten Veranstaltung besteht Maskenpflicht.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

"Atem holen"

Immer wieder zur Ruhe kommen. Sich Zeit nehmen und eine kleine Weile entspannen. Beim „Atem holen“ ist das möglich. Treffpunkt: St. Michael in Michelbach am Mi., 17. Nov., um 18.30 Uhr. Rosenkranzgebet um 18 Uhr.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Das Lollipop-Training beginnt

Die Gruppe Lollipop startet mit dem Training für die Kampagnensitzungen der Michelbacher Schäger. Los geht es am So., 14.11. von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Michelbacher Grundschule. Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Kampagneneröffnung abgesagt

Aufgrund der steigenden Zahlen haben auch die Schäger aus Michelbach sich dazu entschieden, die Gesundheit der Mitglieder und Freunde des Vereins gehen vor. Aus diesem Grund ist die geplante Kampagneneröffnung am 13. November abgesagt.

Förderverein Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Michelbach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Do., 25. Nov., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2021 ein. Die Versammlung findet im „Gasthaus zum Engel“ in Michelbach statt. Aufgrund der derzeit gültigen Coronabeschränkungen bitten wir bei Teilnahmeinteresse um vorangehende Anmeldung per Mail bis 18. November an reginaschofer@gmx.de. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Rückblick Schuljahr 2020/21, 3. Bericht der Kassiererin und des Kassenprüfers, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Neuwahl des Vorstandteams und Schriftführer, 6. Wahl des Kassenprüfers, 7. Planung 2021/22 und Anregungen für Projekte von Schule und Eltern, 8. Verabschiedungen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 18. November schriftlich bei Regina Schofer, Hofstätte 4, 76571 Gaggenau oder per Mail an foerderverein-grundschule-michelbach@web.de eingereicht werden.

FZC Ranch Michelbach

Weihnachtsfeier

Am Sa., 4. Dez., 18 Uhr, Weihnachtsfeier im „Mönchhof“ in Moosbronn. Anmeldung bis 21. November bei timo.bittmann@gmx.de.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Veranstaltungen

Der Obst- und Gartenbauverein bietet folgende Veranstaltungen an: Sa., 27. Nov., ab 14 Uhr Adventskranzbinden; Sa., 26. Febr. 2022, Winterschnittkurs; Sa., 26. März, Rosen- und Ziergehölzschnittkurs; Sa., 30. Apr., Blumenverkauf; So., 10. Juli, Gartenfest in Hugos Garten. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird zeitnah gesondert informiert. Interessierte Bürger und Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

SV Michelbach

Deutlicher Heimsieg

In einem rasanten Offensivspiel fegte man den Gast aus Niederbühl klar und deutlich und ohne zu wackeln mit 8:1 aus dem Stadion. Nach einer vorbildlichen Schiedsrichterleistung von Christian Rose von Frankonia Rastatt hat der SVM den Gästen nicht den Hauch einer Chance gelassen und kam somit zu einem

verdienten Heimsieg. Bereits in der Anfangsphase zeigten die Einheimischen wer Herr im eigenen Stadion ist. Das Visier hatte SVM-Torjäger Kevin Schlindwein in der 7. Minute noch verstellt, als er aussichtsreich über den Kasten zielte. Nach kurzer Ausrichtung seiner Gliedmaßen gelang dem SVM bereits eine Minute später der Treffer zum 1:0. Das 2:0 gelang Schlindwein bereits in der 12. Minute, als er eine mustergültige Flanke von Florin Didea verwandelte. Im 2. Abschnitt schaltete Michelbach in einen höheren Gang. Bereits in der 46. Minute ließ man zwei weitere Führungschancen liegen. Nach einem Sololauf setzte Florin Didea in der 60. Minute das Runde ins Eckige zum 3:0. Punktgenau und pfannenfertig gelang Daniel Hoff eine mustergültige Flanke in der 62. Minute, welche wiederum der torhungerrige Schlindwein im gefährlichen Zentrum der Gästeabwehr mit einem Flugkopfball zum 4:0 vollendete. In der 65. Minute war es erneut Schlindwein, als er mit einem trockenen und platzierten Schuss den Treffer zum 5:0 markierte. Michelbach spielte in dieser Phase das volle Klavier und kam durch Serkan Öztemiz in der 74. zum 6:0. Die Gäste aus Niederbühl waren in der Abwehr komplett blank, was Daniel Hoff mit einem Flachschieß in der 75. Minute zum 7:0 ausnutzte. Ein kleines Lebenszeichen zeigte Niederbühl in der 80. Minute, als der gut aufspielende Jonito Mudubai zum 7:1 verkürzen konnte. Den Schlusspunkt in einem rasanten SVM-Offensivspiel setzte erneut Kevin Schlindwein, als er mit seinem fünften Treffer in der 88. Minute erfolgreich seinen Stempel setzte.



Der SVM hat die Gäste aus Niederbühl fest im Griff. Foto: Reiner Rieger

Die Messe für einen verdienten 7:1-Heimsieg hat die SVM-Reserve bereits nach 17 Spielminuten gelesen. Hierbei spielte Michelbach aus einem Guss, ließ Ball und Gegner laufen und erzielte durch zweimal Faruk Mazreku und Ioan Costiuc drei perfekt herausgespielte Treffer zur schnellen 3:0-Führung. Auch im 2. Abschnitt ließ Michelbach nichts anbrennen, gab weiter Gas im Spiel und kam über Treffer von Martin Herm, Emin Tutar

und erneut Faruk Mazreku zum verdienten 7:1-Heimsieg. Weitere Infos und Bilder vom Spieltag online unter www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SV Michelbach aktuell ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 Uhr herzlich willkommen. Aktuell trainieren die Jungs und Mädels in der Wiesenthalhalle. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072.



TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Be-



darf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Generalversammlung

Der TV Michelbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins zur Generalversammlung am Do., 16. Dez., um 18 Uhr in die Wiesenthalhalle ein. Die Satzung kann ab dem 15. November auf unserer Homepage eingesehen werden. Wir freuen uns über Vorschläge und Anregungen, gerne auch per E-Mail. Aufgrund der Corona-Verordnung gelten zur Zeit die 3G-Regeln (geimpft, genesen, getestet) um an der Veranstaltung teilnehmen zu können. Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Teilweise Beitragsbefreiung 1. Halbjahr 2020; 4. Jahresbericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Kassiererin; 7. Jahresbericht der Übungsleiter; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen, Wiederwahlen; 10. Überprüfung der Kostendeckung; 11. Verabschiedung der Satzungsänderungen; 12. Verschiedenes.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten "St. Michael"

Am vergangenen Samstag absolvierten die Erzieher des Kindergarten St. Michael in Michelbach einen erste Hilfe Auffrischkurs. Alle zwei Jahre muss dieser durchgeführt werden um im Ernstfall erste Hilfe leisten zu können. Inhalte des Kurses waren unter anderem Kopfverletzungen, Fieberkrämpfe, stabile Seitenlage etc. sowie die Anwendung verschiedener Verbände. Außerdem wurde nochmals besprochen, wie setze ich einen



Notruf ab. Mit großem Interesse und Lernfreude folgte das pädagogische Personal der Kursleitung Frau Köppel-Schaaf vom Ortsverband Rastatt des Deutschen Roten Kreuzes. Sie konnte zum Schluss jedem Teilnehmer ein Zertifikat zur erfolgreichen Teilnahme aushändigen.

Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Jugendsammlung 2021

Ab dem 14. November werden nach den Gottesdiensten wieder Grußkarten angeboten. Für die Karten erbitten wir eine Spende, mit der Sie die kirchliche Jugend- und Jugendverbandsarbeit in der Erzdiözese Freiburg unterstützen. Ein Teil des Erlöses kommt auch der Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zugute.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

In Selbach führt die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Amtsgeschäfte. Die Sprechstunde findet ab dem 4. November donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung statt.

Die E-Mails an die Mailadresse des OV: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, werden automatisch an Frau Serdarevic weitergeleitet.

Am 25. November findet keine Sprechstunde statt.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Zahlreiche Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikvereins

Selbach wurden von Walter Wörner vom Blasmusikverband Mittelbaden auch verdiente aktive Musiker ausgezeichnet. So wurde Andreas Hornung (40 Jahre), Dieter Himmel (50 Jahre) sowie Günter Braunagel (60 Jahre) die jeweilige Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusik ausgehändigt. Diese Ehrung erhielten ebenso Corinna Schmidt (25 Jahre), Thomas Anselm (50 Jahre) sowie Martin Hornung (50 Jahre), die leider nicht anwesend sein konnten. Walter Wörner dankte allen Geehrten für die langjährige Treue zum Verein und deren Engagement, das sich nicht nur auf das reine Musizieren beschränkt, sondern auch die Mithilfe bei Vereinsfesten und bei einigen zusätzlich noch die Mitarbeit in der Verwaltung. Der Vorsitzende des Ressorts „Öffentlichkeit“ Martin Walter schloss sich diesem Dank an und überreichte den aktiven Mitgliedern noch die Vereinsehrennadel verbunden mit einem kleinen Präsent. Anschließend nahm er noch die weiteren Ehrungen vor. Mit der silbernen Vereinsehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gerold Fritz, Tanja Goller, Jörg Hartmann, Gerold Hornung, Erich

Kast, Manuel Müller, Petra Schmidt, Tobias Westermann sowie Samuel Zellmer ausgezeichnet. Die goldene Vereinsehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Heinz Adolph, Marianne Dürr, Christian Ulrich, Helmut Wacker, Editha Weiler, Tilo Westermann, Bettina Wöhler, Eleonore Wöhler sowie Jens Wöhler verliehen. Die goldene Vereinsehrennadel mit Lorbeerkrans für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Karl-Heinz Braunagel, Walter Braunagel, Helga Fritz, Franz Fuchs, Egon Gaschler, Lotte Götzmann, Rolf Hornung, Raymond Klein, Michael Kraft, Otto Kraft, Gerlinde Liebmann, Klaus Schoch, Isolde Walter, Günther Wöhler und Giso Wunsch. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft können Werner Fritz, Martin Fritzing, Norbert Gerstner, Karl Hornung, Wolfgang Ulrich sowie Winfried Weber zurückblicken. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden Mitglieder für eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Es waren dies Rudolf Fritz, Heinz Hornung, Hartmut Liebmann, Kurt Müller und Kurt Walter. Zu Ehrenmitgliedern wurden Martin Fritzing, Hans Hornung, Rolf Hornung, Wolfgang Ulrich, Helmut Wacker, Editha Weiler sowie Giso Wunsch ernannt.



Jubilare des Musikvereins Selbach.

Foto: Theresa Sängler

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. **Montags:** 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. **Dienstags:** Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke; 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter. **Mittwochs:** Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. **Freitags:** 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles; 16.30 bis 18.30 Uhr, Freies Training der neuen Fest-Tanzgruppe in der Turnhalle an der Grundschule Selbach. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) mit Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. **Samstags:** ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.



SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft

Wir treffen uns am Mi., 1. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Waldseebad zu einem gemütlichen Adventessen. Verbindliche Anmeldung bis 25. November bei R. Weber, Tel. 07225 75559. Herzliche Einladung, bitte beachten Sie die neuen Corona-Regeln.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Gesangliche Umrahmung

Am Sa., 13. Nov., findet um 18.30 Uhr eine Kirche für die Verstorbenen der Sulzbacher Vereine statt. Diese wird vom Sängerbund Sulzbach gesanglich umrahmt. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 13. Nov., wird die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 8.45 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com